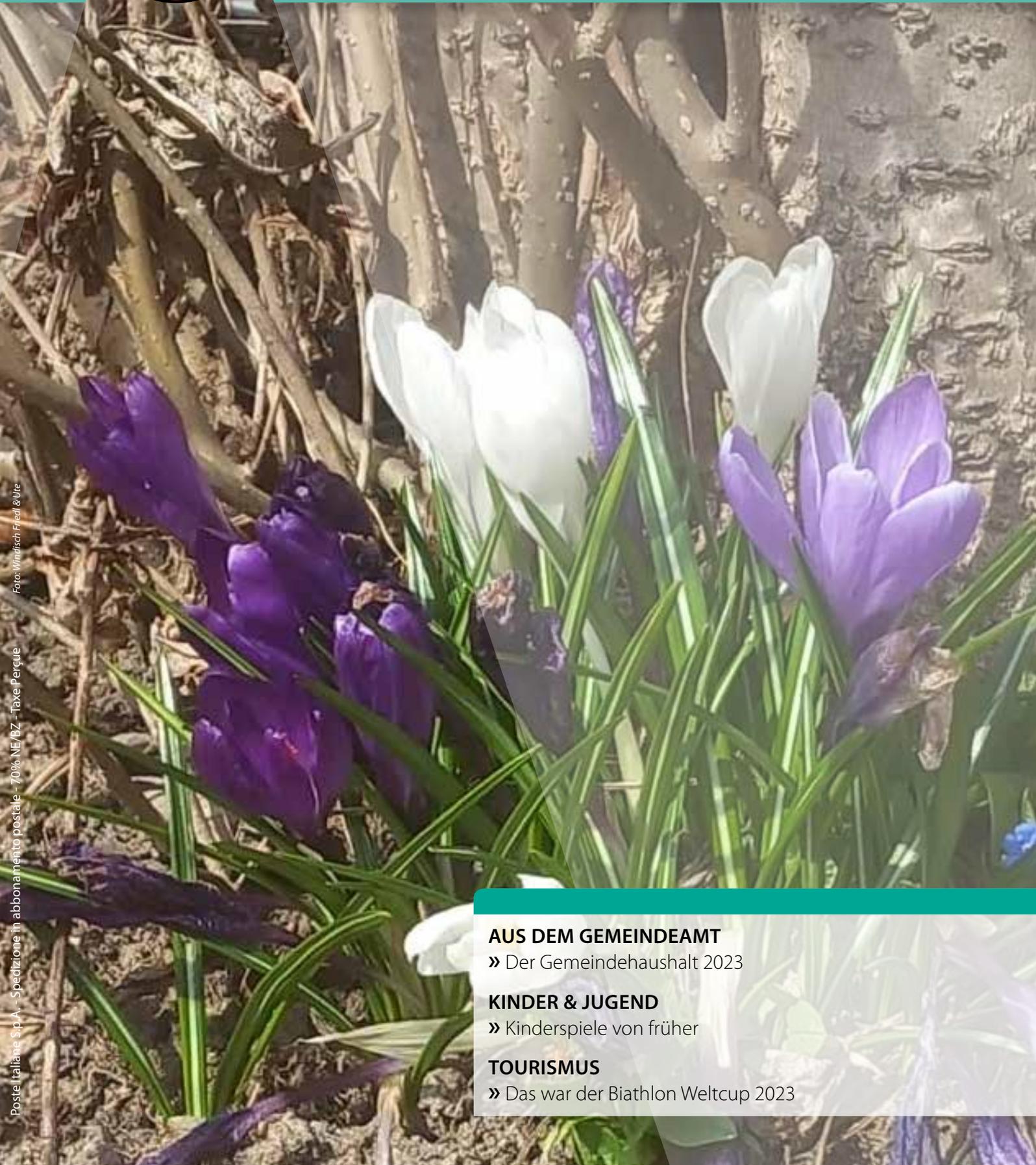


G E M E I N D E B L A T T

RASEN-ANTHOLZ

01/2023



AUS DEM GEMEINDEAMT

» Der Gemeindehaushalt 2023

KINDER & JUGEND

» Kinderspiele von früher

TOURISMUS

» Das war der Biathlon Weltcup 2023

AUS DEM GEMEINDEAMT

■ Aus dem Gemeinderat	3
■ Aus dem Gemeindeausschuss	3-4
■ Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2023	4-5
■ Tarife 2023	6
■ Aktion Saubo	6
■ Sammlung von Strauch-Rasenschnitt, Blumen und Gartenabfälle	7
■ Sperrmüllsammlung im Recyclinghof	7
■ Bevölkerungsstatistik 2021-2022	8
■ Energiesparen zu Hause	8
■ #weniger verschwenden	9

BIBLIOTHEK

■ Rückblick 2022	10
■ Ausblick 2023	10
■ Infos - Öffnungszeiten - Lesespatz	11

KINDER & JUGEND

■ Kinderspiele von früher: Das haben schon Oma und Opa gespielt	12-13
--	-------

VEREINE

■ Benefiz-Kreativmarkt	14
■ Neuer Bäuerinnen-Ausschuss	15
■ Rückblick auf das Theaterjahr	15-16
■ Vorhang auf: Es wird wieder Theater gespielt	16-17
■ Eine Krippe für Oberrasen	17
■ Ausflüge des KVW-Senioren-Club Antholz	18-19
■ Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie	19
■ Jahresrückblick der Volkstanzgruppe Oberrasen	20
■ Veranstaltungskalender Bildungsausschuss Rasen	21
■ VHS-Kursangebot Frühjahr-Sommer	22
■ In Rasen wird wieder Tennis gespielt	23
■ Hot Summer - Breitensport für alle	24
■ Die Juka RasAnt im Rampenlicht	25
■ Gold für Eisen	26

TOURISMUS

■ Der Tourismusverein informiert	27
■ Das war der Biathlon Weltcup 2023	28-29

OLYMPIA

■ Olympia 2026: Was in Antholz und drumherum alles gebaut werden muss ..	30-31
--	-------

DIE WEITE WELT

■ Interview mit Christof Messern	32-33
--	-------

GESUNDHEIT

■ Schwarze Johannisbeere	34-35
--------------------------------	-------

VON FRÜHER

■ Rudolf Oberstolz (1865-1910)	36-39
--------------------------------------	-------

Gemeinde Rasen-Antholz

Niederrasnerstr. 35
 info@rasen-antholz.eu
 www.gemeinde.rasanantholz.bz.it

Parteienverkehr:

MO bis FR 8.00-12.30 Uhr
Termine am Nachmittag auf Anfrage!

Telefonverzeichnis - Zentrale

0474 496158 - 0474 498145

Bauamt 0474 496901

Steueramt 0474 496902

Meldeamt 0474 496915

Sekretariat 0474 496916

Buchhaltung 0474 496917 – Fax 0474 498145

Impressum**Eigentümer und Herausgeber:**

Gemeinde Rasen- Antholz

Eingetragen beim Landesgericht Bozen

mit Dekret Nr. 9/96 R. St. vom 19.04.1996

Presserechtlich verantwortlich:

Erika Pallhuber

Redaktionsleitung: Georg Zingerle

Redaktionsteam:

Florian Beikircher, Martin Steinkasserer

Titelbild: Günther Leitgeb

Layout + Druck: Kraler Druck+Grafik, Brixen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Mai 2023

Alle Beiträge, die nach diesem Datum eintreffen, können in der aktuellen Ausgabe aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungsdatum: Juni 2023



Aus dem Gemeinderat

■ Der Gemeinderat tagte am 30. November, am 22. Dezember 2022 und am 26.01.2023. Nachfolgend eine Auswahl der Beschlüsse; diese und alle weiteren liegen vollständig im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

- **Olympia 2026:** Das Projekt für die technisch-wirtschaftliche Machbarkeit der **Elektroinfrastrukturen** und **Versorgungssicherheit** mit einer Kostenschätzung von Euro 3.341.081,36 brutto wurde genehmigt.
- **Trinkwasserversorgung:** Die Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit des Projektes **Trinkwasseranlage "Oberrasen – Niederrasen"** mit einer Kostenschätzung von Euro 696.302,19 brutto wurde beschlossen.
- **Arbeitslosenprogramm 2023:** Im Jahr 2023 werden wiederum 2 Arbeitslose beschäftigt.

Aus dem Gemeindeausschuss

■ Seit der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes fanden 11 Sitzungen des Gemeindeausschusses statt; dabei wurden 110 Beschlüsse gefasst und zudem viele weitere Probleme im Interesse der Gemeinde besprochen und diskutiert. Im Folgenden lesen Sie eine Auswahl der Beschlüsse, die der Gemeindeausschuss ab 17.11.2022 bis 02.02.2023 getätigt hat. Alle Beschlüsse liegen voll inhaltlich für Sie im Gemeindesekretariat zur Einsicht auf.

Öffentliche Arbeiten und Ankäufe

- **Olympia 2026** – an das Geologiebüro Galatà wurde der Auftrag zur **Überprüfung** der **Lawinengefahr** beim Biathlonzentrum Antholz um den Betrag von € 9.516,00 brutto erteilt. Das Ausführungsprojekt für den **Schießstand** bauliche Umgestaltung mit einem Gesamtbetrag von € 24.473.250,19 brutto wurde genehmigt.

Mit den technischen Dienstleistungen, Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordinierung für die Anpassung der bestehenden **Elektroinfrastrukturen** wurde die Biertergemeinschaft Baubüro Ingenieurgesellschaft Pfeifer Partners GmbH, Dr. Ing. Stefano Brunetti und Ingenieurbüro Oberlechner Georg um den Betrag von € 204.122,54 brutto betraut.

Das Studio Dejaco & Partner arbeitet die **Machbarkeitsstudie** für den **Umstieg bei der bestehenden Ölheizanlage auf eine alternative Energie** beim Biathlonzentrum um € 9.500,75 brutto aus.

Mit der **technischen Unterstützung** der Verwaltung beim **Schießstandbereich** wurden die Firma Pronorm Consulting GmbH um den Betrag von € 24.400,00 brutto, das Baubüro Ingenieurgesellschaft um € 15.701,40 brutto und Dr. Ing. Stefano Brunetti um den Betrag von Euro 6.090,24 brutto beauftragt.

- **Trinkwasserversorgung** Mit der Ausarbeitung des geologischen, seismischen und geotechnischen Berichts sowie der Kompatibilitätsprüfung der Massenbewegungen betreffend die **Quelle "Schwörz"** wurde das Geologiebüro Jesacher um den Betrag von € 5.202,08 brutto beauftragt. Die Ausarbeitung eines Konzessionsprojektes für die **Trinkwasseranlage "Riepe"** wurde an die Firma EUT Engineering GmbH um Euro 7.612,80 brutto vergeben.

- **Straßenwesen** – An die Firma Burger GmbH wurde der Auftrag zur **Ergänzung der Infrastrukturleitungen "Riepe"** Antholz Mittertal um Euro 8.201,48 brutto erteilt. Mit der Lieferung von 30 Tonnen

Streusalz (Natriumchlorid) wird die Firma Intercom Dr. Leitner GmbH um den Betrag von € 4.501,80 brutto beauftragt.

Verschiedenes

- Der Dienstleistungsvertrag für die **Führung des Skiliftes Riepenlift** mit Kinder- und Snowpark sowie Parkplatz wurde für den Zeitraum vom 01.12.2022 – 30.11.2027 mit der Riepenlift GmbH erneuert.
- Der Parkdienst **"Parkplatz Biathlon"** für den Zeitraum vom 01.12.2022 – 30.11.2025 wurde an das Biathlon Weltcup Komitee Antholz übertragen.
- **Kindergarten Antholz Mittertal.** Mit dem **Abschleifen** und Versiegeln der **Parkettböden** wurde die Firma Bodenverleger Oberarzbacher um den Betrag von € 7.170,92 brutto beauftragt.
- **Schulen** **Schule Antholz Mittertal** – Das technische Büro Jud & Partner wurde mit der Planung, Bauleitung und Sicherheitskoordinierung betreffend



die **Sanierung und energetische Optimierung der Heizanlage** um € 6.090,24 brutto beauftragt.

Grundschule Niederrasen: Die Lieferung und Montage von **Verdunkelungen der Turnhalle** übernimmt die Firma Rollmark GmbH um den Betrag von € 3.118,32 brutto.

- Die **definitive Rangordnung** für die **Grundzuweisung im geförderten Wohnbau** – Jahr 2022 wurde wie folgt genehmigt: 1. Pallhuber Simon, 2. Weissenegger Annika und Chenal Thierry, 3. Brunner Theresa, 4. Brunner Franziska und 5. Brunner Adrian.

Gemeindepersonal

- Herr Huber Maximilian und Frau Elisabeth Plaickner – Verwaltungsassistenten/In wurden ab 01.01.2023 in die **Stammrolle** ernannt.

- Frau Kahn Jessika wurde für den Zeitraum vom 06.02.2023 bis 31.10.2024 als Verwaltungsassistentin aufgenommen

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2023 und des Mehrjahreshaushaltes 2023 – 2025

EINNAHMENTEIL	2023	2024	2025
Verwaltungsüberschuss Vorjahr	9.931,00 €	0,00 €	0,00 €
Mehrfähriger zweckgebundener Fond	130.151,89 €	0,00 €	0,00 €
Titel 1 (Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen)	2.059.910,00 €	2.059.910,00 €	2.059.910,00 €
Titel 2 (Laufende Zuweisungen)	1.267.993,00 €	1.260.993,00 €	1.260.993,00 €
Titel 3 (Aussersteuerliche Einnahmen)	1.594.355,00 €	1.594.355,00 €	1.594.355,00 €
Titel 4 (Einnahmen auf Kapitalkonto)	16.231.211,00 €	10.681.132,00 €	980.270,00 €
Titel 5 (Einnahmen aus der Verringerung von Finanzanlagen)	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Titel 6 (Aufnahme von Schulden)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Titel 7 (Vorschüsse vom Schatzamt/Schatzmeister)	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Titel 9 (Einnahmen für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchgangsposten)	2.114.000,00 €	2.114.000,00 €	2.114.000,00 €
SUMME EINNAHMENTEIL	23.707.552,89 €	18.010.391,00 €	8.309.529,00 €

AUSGABENTEIL	2023	2024	2025
Titel 1 (laufender Teil)	4.774.038,00 €	4.716.982,00 €	4.709.451,00 €
Titel 2 (Investitionsteil)	16.270.518,89 €	10.635.869,00 €	1.009.407,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Gemeindehaus	10.000,00 €	7.739,51 €	10.000,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Kindergärten	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Schulgebäude	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Heizanlage Grundschule Antholz Mittertal – Sanierung und energetische Optimierung	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentliche Beleuchtung - Sanierung und energetische Optimierung Teilstück St.-Georg-Straße und Neuraut in Antholz Mittertal	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €
Außerordentliche Instandhaltung kulturelle Gebäude	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Adaptierung mit energetischer Sanierung Kulturhaus Antholz Mittertal	0,00 €	671.290,00 €	444.611,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Bauhof	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Gebäude für den Zivilschutz	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Gebäude für Soziales	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Allgemeine Verwaltung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Kindergärten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €

Ankauf bewegliche Güter – Grundschule	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Kapitalzuweisung an die Gemeinde Olang für die Mittelschule	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Bibliothek	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Kultur	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Kapitalzuweisung an die Gemeinde Olang für die Musikschule	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Sport	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Olympia 2026 – Biathlon – Allgemein	519.841,00 €	662.399,00 €	0,00 €
Olympia 2026 – Biathlon – Beschneiungsanlage	0,00 €	767.829,00 €	0,00 €
Olympia 2026 – Biathlon – Schießstand	13.785.584,00 €	13.785.584,00 €	0,00 €
Olympia 2026 – Biathlon – Infrastrukturen	94.421,00 €	94.421,00 €	0,00 €
Olympia 2026 – Biathlon – Sicherungsmaßnahmen	14.114,00 €	14.114,00 €	0,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Fußballplatz Niederrasen	1.047.898,22 €	130.000,00 €	0,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Fußballplatz Niederrasen (Anteil ZMF)	92.151,89 €	0,00 €	0,00 €
Kapitalzuweisungen an den Tourismusverein	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Bauleitplan – Gemeindeentwicklungsplan	70.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Park- und Gartenanlagen	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Ankauf und Instandhaltung unbewegliche Güter – Park- und Gartenanlagen	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Recyclinghof	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Ankauf und Instandhaltung unbewegliche Güter – Recyclinghof	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Außerordentliche Instandhaltung – Wasserleitungen	10.000,00 €	168.350,00 €	168.350,00 €
Außerordentliche Instandhaltung – Abwasserleitungen	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
FNI „Fondo nuovi investimenti“ (Trinkwasser 90.000,00 € + Abwasser 27.000,00 €)	117.000,00 €	117.000,00 €	117.000,00 €
Kapitalzuweisung an die ARA (Darlehen Rotationsfond)	3.080,00 €	3.080,00 €	3.080,00 €
Kapitalzuweisung an die ARA	20.634,00 €	20.634,00 €	20.634,00 €
Ankauf bewegliche Güter – Bauhof	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Asphaltierungen allgemein	64.962,78 €	95.878,00 €	100.000,00 €
Verbindungsstraße Antholz Mittertal	0,00 €	89.343,49 €	0,00 €
Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Außerordentliche Instandhaltung öffentliche Beleuchtung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Öffentliche Beleuchtung – Lichtverschmutzung	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Auftrag Freiberufler zur Vermessung von gemeindeeigenen Straßen und Plätzen	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Zivilschutz – Kapitalzuweisung für den Ankauf von Schutzkleidung der Feuerwehren	75.100,00 €	150.000,00 €	0,00 €
Außerordentliche Instandhaltung Friedhöfe	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Abschreibungsfond Trink- und Abwasser	42.232,00 €	42.232,00 €	42.232,00 €
Titel 3 (Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen)	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Titel 4 (Rückzahlung von Darlehen)	248.995,00 €	243.539,00 €	176.670,00 €
Titel 5 (Abschluss Schatzmeistervorschüsse)	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Titel 7 (Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchlaufposten)	2.114.000,00 €	2.114.000,00 €	2.114.000,00 €
SUMME AUSGABENTEIL	23.707.552,89 €	18.010.391,00 €	8.309.529,00 €



Tarife 2023

Abwassergebühr 2023: 1,35 Euro/m³+10% Mwst

Trinkwassergebühr 2023: Der Trinkwassertarif setzt sich zusammen aus:

a) jährlicher Fixtarif:

dieser deckt 20% der Gesamtkosten und wird auf der Grundlage der Zählergröße und des Vorhandenseins von Feuerlöschhydranten definiert:

Fixtarif je Wasserzähler (20%)	
Wasserzähler ½ Zoll (Gewichtung 1)	€ 34,85
Wasserzähler ¾ Zoll (Gewichtung 1)	€ 34,85
Wasserzähler 1 Zoll (Gewichtung 1)	€ 34,85
Wasserzähler 1 ¼ Zoll (Gewichtung 2)	€ 69,70
Wasserzähler 1 ½ Zoll (Gewichtung 2)	€ 69,70
Wasserzähler 2 Zoll (Gewichtung 2)	€ 69,70
Wasserzähler 3 Zoll (Gewichtung 4)	€ 139,39
Wasserzähler 4 Zoll (Gewichtung 4)	€ 139,39
Hydrant (pro versorgtem Gebäude) (Gewichtung 0,5)	€ 17,42

b) verbrauchsabhängiger Einheitstarif

Verbrauchsabhängiger Tarif pro m ³		
Kategorie Haushalt	Einheitstarif	0,69 €
Kategorie Nicht-Haushalt	Grundtarif (bis 200m ³ /Nicht-Haushalt /Jahr)	0,69 €
	erhöhter Tarif	0,90 €
Kategorie gemischte Nutzung	Einheitstarif (bis 120m ³ / Haushalt/Jahr)	0,69 €
	Grundtarif (bis 200m ³ / Nicht-Haushalt/Jahr)	0,69 €
	erhöhter Tarif	0,90 €
Kategorie Tränkartarif	Viehtränke	0,17 €

alle Beträge verstehen sich zuzüglich 10% Mwst.

Müllgebühr 2023

Mülltarif Haushalt 2023:

Grundgebühr / Person 66,43 €
(max. 4 Pers./Haushalt)

Entleerungsgebühr: 0,0629 €/lt

Mindestentleerungen: 180 lt

Beispiel für 4-Personen-Haushalt:

	2023
Grundgebühr	25,72 €
Mindestentleerungsgebühr	45,29 €
Insgesamt	71,01 €

Gebühr für die Entleerung der Restmüllbehälter:

Tonne	2023
80 liter	5,03 €
120 liter	7,55 €
240 liter	15,10 €
1100 liter	69,21 €

Biomüllsammlung:

	2023
Biomülltonne zu 120 lt / Jahr	82,00 €
Biomülltonne zu 240 lt / Jahr	170,00 €

alle Tarife verstehen sich zuzüglich 10% Mwst.

aktion saubo rasen/antholz

22.04.2023



„Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun, können
das Gesicht der Welt verändern.“

für.

Jugendliche, Kinder,
Familien, Erwachsene & Interessierte

eine initiative von.

der Gemeinde Rasen-Antholz und
dem Jugenddienst Dekanat Bruneck
mit großer Unterstützung der lokalen Vereine

dank.

an alle fleißigen Helfer/innen

treff.punkt

Mittertal: Feuerwehrhalle 08.30 Uhr

Niedertal: Feuerwehrhalle 08.30 Uhr

Niederrasen: Feuerwehrhalle 09.00 Uhr

Oberrasen: Feuerwehrhalle 09.00 Uhr

Der Frühling beginnt und wir sind wieder in den Wiesen
und Wäldern unterwegs. Damit die Natur, rund um
uns auch so schön bleibt wie sie ist, bist auch du gefragt.
Sei dabei bei der diesjährigen Dorfreinigung.
Anschließend gibt es eine leckere Stärkung.



Sammlung von Strauch-Rasenschnitt, Blumen und Gartenabfällen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde organisiert vom

Samstag, 25. März 2023 bis Samstag, 06. Mai 2023

die Sammlung von Strauch- und Rasenschnitt, Blumen und Gartenabfällen für private Haushalte.

Es dürfen nur die oben angeführten organischen Abfälle, und zwar ausschließlich solche, die kompostierbar sind, an den Sammelstellen zur kostenlosen Entsorgung abgegeben werden. Die Sammelstellen sind ausgeschildert und beaufsichtigt.



Empfehlungen für kompostierbare Abfälle außerhalb der geregelten Sammlung:

- Eigenkompostierung (vorher zerkleinern; auch getrocknetes Gras braucht weniger Platz)
- Biotonne (ist im Gemeindeamt erhältlich; alternativ, wenn keine Eigenkompostierung durchgeführt wird, Tonne wird wöchentlich entleert. Die Biomülltonne kann auch von mehreren Haushalten gemeinsam benutzt werden)
- Misthaufen (Einwilligung des Bauern/Besitzers notwendig)

Ortschaft	Sammelstellen
Niederrasen	Nähe Bauhof / Feuerwehrhalle
Oberrasen	Nähe Fraktionshalle
Antholz Niedertal	Nähe Grillplatz
Antholz Mittertal	Achtung: neue Sammelstelle unterhalb E-Werk (Zufahrt hinter der Fraktionshalle entlang des Baches – die Sammelstelle ist ausgeschildert)

Die Abfälle werden am darauf folgenden Montag entsorgt und es dürfen keine weiteren Ablagerungen erfolgen. (Illegale Ablagerungen werden mit Strafen von mind. 60 € bis max. 515 € laut geltender Verordnung zur Müllabfuhrgebühr geahndet – R.B. Nr. 18/21 vom 24.06.2021 i.g.F.)

Wie bieten diesen Dienst an, um illegale Ablagerungsplätze zu vermeiden und eine saubere Landschaft zu erhalten.

Wir hoffen auf Einhaltung der Regelung und freuen uns über eine rege Teilnahme an der Sammlung.

Vorankündigung:

Die nächste Sammlung findet voraussichtlich im Oktober 2023 statt.

Sperrmüllsammlung im Recyclinghof

Die Gemeindeverwaltung hat nach Absprache mit der Bezirksgemeinschaft beschlossen, eine Sperrmüllsammlung für kleinere Mengen - max. 500 kg bzw. 3 m³ pro Haushalt - durchzuführen. Größere Mengen müssen direkt an die Mülldeponie geliefert werden.

Sperrmüll:

Teppichböden, lackiertes Holz, Spanplatten, Fensterrahmen, Matratzen, Divane, Ski u.s.w.

Achtung: Kein Sperrmüll!!

Alteisen, Autoreifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte und Computer. Diese müssen im Recyclinghof der Gemeinde zu den festgelegten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Die Sperrmüllsammlung findet am

Samstag, 15.04.2023

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(Samstag Vormittag wird kein Sperrmüll angenommen)

Montag, 17.04.2023

von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

im Recyclinghof Rasen- Antholz – Olang statt.

Der **Preis je kg** entsorgten Sperrmülls beträgt **Euro 0,30/kg**. Es wird die **effektiv angelieferte Menge** verrechnet. Die Bezahlung erfolgt direkt bei der Anlieferung.



Bevölkerungsstatistik 2021 - 2022

Gemeinde Rasen-Antholz	Stand am 31.12.2021			Stand am 31.12.2022			Differenz
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	
Einwohner	1.468	1.447	2.915	1.462	1.443	2.905	-10
Geburten	16	16	32	16	17	33	1
Todesfälle	13	5	18	9	7	16	-2
Zuwanderungen	24	38	62	39	39	78	16
Abwanderungen	31	54	85	50	55	105	20
Familien			1154			1166	12
Ausländische Staatsbürger	71	101	172	78	99	177	5
davon aus Deutschland	5	12	17	6	14	20	3
Nicht-EU-Bürger	45	51	96	53	48	101	5

Bevölkerungsstatistik
1982 - 2022
nach Fraktionen

	Neunhäusern			Niederrasen			Oberrasen		
	M	F	Insgesamt	M	F	Insgesamt	M	F	Insgesamt
31.12.1982	67	66	133	307	301	608	244	249	493
	-20	-5	-25	101	129	230	129	100	229
31.12.2022	47	61	108	408	430	838	373	349	722

	Antholz Niedertal			Antholz Mittertal			Antholz Obertal		
	M	F	Insgesamt	M	F	Insgesamt	M	F	Insgesamt
31.12.1982	229	225	454	326	287	613	80	76	156
	-20	-26	-46	44	59	103	-25	-18	-43
31.12.2022	209	199	408	370	346	716	55	58	113

	Insgesamt		
	M	F	Insgesamt
31.12.1982	1253	1204	2457
	209	239	448
31.12.2022	1462	1443	2905

Energiesparen zu Hause

Kühlschrank

Der Kühlschrank zählt zu einem der Stromfresser im Haushalt. In erster Linie soll beim Kauf eines neuen Gerätes auf die Energieklasse geachtet werden. Ist er dann in Betrieb, sollen die Temperaturen richtig eingestellt werden und der Kühlschrank so befüllt werden, dass jedes Lebensmittel seinen richtigen Platz findet. So sollen leicht verderbliche Lebensmittel im Kühlschrank unten gelagert werden, da es dort am kältesten ist.

7 - 8 °C

schine wasser- und energiesparender als der Handabwasch. Ist die Maschine optimal befüllt und wird ein Gerät mit hoher Energieklasse verwendet, dann ist

der Geschirrspüler die umweltfreundlichere Methode für den Abwasch. Weitere Tipps können dabei helfen, beim Abwasch zusätzliche Energie einzusparen.

Geschirrspülmaschine

Mit dem heutigen Stand der Technik ist das Geschirrspülen mit der Ma-



Tipps zum Energiesparen

für den Kühlschrank

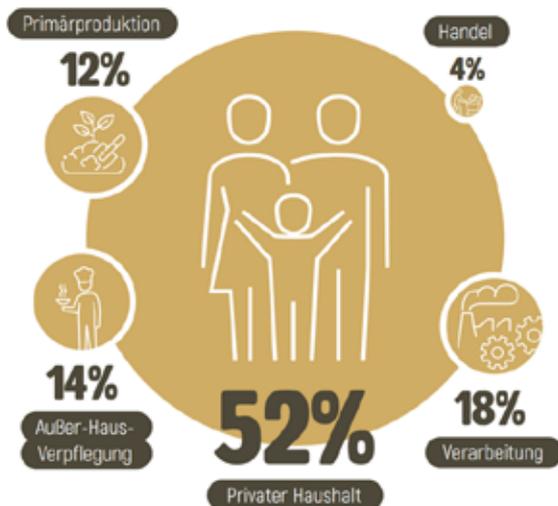
- Die geeignete Temperatur für den Kühlschrank beträgt 7-8°C. Die Erhöhung von 5 auf 7 Grad bringt eine Stromeinsparung von rund 15% mit sich.
- Die geeignete Temperatur für das Tiefkühlfach beträgt -18°C.
- Der Kühlschrank sowie das Tiefkühlfach sollten nie lange geöffnet bleiben, sodass die Kälte nicht entweichen kann.

für die Geschirrspülmaschine

- Optimale Größe des Geschirrspülers wählen
- Maschine nur dann einschalten, wenn sie voll befüllt ist
- Das Geschirr nie unter fließendem Wasser reinigen. Für das Vorspülen reicht kaltes Wasser aus
- Überprüft regelmäßig den Filter / Restesieb des Geschirrspülers – ein verstopftes Sieb verlängert den Spülgang und kostet Energie
- Verwende das vorgegebene Eco-Programm

#weniger VERSCHWENDEN

WIR SIND AUF DEM RICHTIGEN WEG!



WO ENTSTEHT DIE VERSCHWENDUNG?

Lebensmittelabfälle entstehen überall: Bei der Herstellung, in der Landwirtschaft, im Handel, im Supermarkt und in lokalen Geschäften und in Restaurants. Weitaus am meisten Lebensmittel werden allerdings in **privaten Haushalten** verschwendet.

Südtirolweit entsorgt jeder Bürger jährlich **27,5 kg** Lebensmittel ungenutzt. In einem durchschnittlichen Haushalt in Italien landen aktuell wöchentlich **0,529 kg** pro Kopf ungenutzt in der Tonne.

Quellen: Waste Watcher International Observatory, Università di Bologna, Last Minute Market su dati IPGOS (2021); Studie Johann Heinrich von Thünen-Institut (TI), (2019)

WAS WIRD AM MEISTEN VERSCHWENDET?

Obst und Gemüse sind die Produkte, die am meisten verschwendet werden.

Tipps um die Frische der Produkte länger zu behalten findest du in unserer Info-Broschüre!

Und wenn du Reste übrig hast, schau in der Broschüre zur **Resteverwertung** nach: es erwarten dich tolle Ideen, um deine Resten mit Fantasie zu verwerten!

Quelle: Umfrage unter 1.000 Befragten in Deutschland ab 14 Jahren. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Herbst 2018)



Weitere wertvolle Tipps und Rezeptideen dazu findet ihr unter
www.wenigerverschwenden.it



Rückblick 2022

Nach massiven Einschränkungen hat die Bibliothek Rasen Antholz wieder ein reiches Veranstaltungsprogramm vorzuweisen. Im Jahr 2022 hat sich so einiges getan: Anfang Mai kam Christopher Robin Goepfert, alias „Onkel Tonka“ mit seinen „Geschichten zum Mitmachen, Mitspielen und Miterzählen“ in die Bibliotheken nach Niederrasen und nach Antholz Mittertal. „Onkel Tonka“ erzählte Geschichten, die er aus seinem alten Koffer zog, wobei er die Kinder aktiv mit Erzählspielen, Bewegungs- und Geräuschkontexten in das Geschehen mit ein bezog. Am 23. Mai stand im Kulturhaus in Antholz Mittertal den Kindern bzw. den Eltern und Begleitpersonen ein Spieleberater vom Spieleverein DINX samt einer Vielzahl von Spielen zur Verfügung. Von 14:00 bis 17:00 konnten über 100 Spiele ausprobiert werden. Das An-

gebot wurde von über 50 Personen genützt. Zum Abschlussfest der Sommerleseaktion Ende August kam der Künstler, Schauspieler und Musiker Robert Hager nach Antholz Niedertal; diesmal mit der Aufführung des Theaterstücks „Am Anfang steht Ende“. Hager verstand es, die Texte mit verschiedenen Instrumenten wie Ukulele, Rahmen- und Zungentrommel, Geige und Donnerbüchse effektiv zu untermalen und begeisterte somit über 90 anwesende Kinder, Eltern und Begleitpersonen. Am 10. Oktober fand in Antholz Mittertal in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Antholz die Buchvorstellung „Die Lärche – Tradition und Heilkunde“ mit der Südtiroler Autorin Elisabeth Unterhofer statt. Unterhofer präsentierte Rezepte und Tipps und ging auf die Vielseitigkeit der Lärche ein, ganz besonders auf

deren Heilkräfte. Auf Initiative der Bibliothek Rasen-Antholz kam es am 12. Oktober in der Grundschule in Oberrasen zu einer Autorenbegegnung mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Jochen Till, dem es gemeinsam mit dem Schauspieler Linus König gelang, die Kinder von Ober- und Niederrasen ins Geschehen von „Luzifer Junior“ und „Cornibus“ miteinzubeziehen. Zum „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober referierte Sigrid Thaler über „Die Zirbe“ und über den Lebensraum derselben in extremen Bedingungen, über altes Volkswissen, Brauchtum und wissenschaftliche Forschungsergebnisse, bevor pünktlich zu Advent-Beginn am 26. November der Vortrag mit Alexia Zöggeler „Räuchern mit Harzen und Pflanzen aus Wald, Wiese und Garten“ das Jahr 2022 erfolgreich beendete.

Ausblick 2023

Für das Jahr 2023 hat der Bibliotheksrat von Rasen-Antholz, Bibliotheksratsvorsitzender Gebhard Baumgartner, dessen Stellvertreterin Gertrud Berger Leitgeb, die Vertreterinnen der Grundschulen Gerlinde Renzler und Martina Leitgeb Messner, Rita Hellweger Platzgummer - Vertreterin der Gemeinde sowie Richard Wierer - Vertreter der Gemeinde und Pfarrer Cassian Lohmar folgende Veranstaltungen ins Programm aufgenommen:

Geplant ist in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Rasen die Nachholung einer Autorenlesung mit dem hiesigen Buchautor und Schauspieler Julian Peter Messner zu seinem Buch „ausnahmsweise ohne titel – Gedichte“.

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Rasen findet am

20.04., am 18.05., am 15.06., am 21.09., am 19.10., am 16.11 und am 21.12. jeweils einmal im Monat an einem Donnerstagnachmittag ab 16.00 eine Bilderbuchpräsentation mit „Inge und Brummi“ statt. Ingeborg Ullrich Zinglerle präsentiert dabei Bilderbücher für die ganz Kleinen, ihre Eltern, Großeltern und alle Interessierten.

Für den 8. Mai ist auf Initiative der Bibliothek Rasen-Antholz in der Bibliothek in Antholz Mittertal einen Autorenbegegnung mit THILO vorgesehen. Thilo liest für die 1., 2., 3. Klasse der Grundschule Antholz Mittertal und Niedertal.

Ebenfalls für Mai 2023 plant die Bibliothek für die Kindergärten der Talschaft das Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit Eva Weiss: in der Bibliothek in Niederrasen für den Kindergarten Niederrasen und Oberrasen von 08:45-09:45 und in der Bibliothek in Antholz

Mittertal den Kindergarten Antholz Mittertal von 10:30-11:30.

Die Sommerleseaktion 2023 der Pustertaler Bibliotheken findet in den Monaten Juni, Juli und August statt. Diesmal in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bruneck unter dem Motto „Be happy!“

Das Abschlussfest der Sommerleseaktion findet am Montag, 28.08.2023 im Kulturhaus in Oberrasen mit Beginn um 14:30 statt; eingeladen ist das „Figurentheater Namlos“.

Am „Tag der Bibliotheken“ am 24.10.2023 findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Antholz von 14.00 bis 18:00 in der Bibliothek in Antholz Mittertal ein Workshop zum Thema: „Naturkosmetik selberrichten“ - mit der Kräuterexpertin Dorothea Hilber vom Moarleitnerhof in Lothen bei St. Lorenzen statt.



Ausgeschiedene Bücher zum Mitnehmen

Die Bibliothek scheidet jährlich in Etappen mindestens 5% des Bestandes veralteter, beschädigter und unbrauchbarer Medien aus; diese werden vorrangig Kindergärten, Schulen und den ehrenamtlichen Helferinnen angeboten. Der „Rest“ liegt in den Bibliotheken zur Mitnahme auf.

Information der Bibliothek:

Erinnerungs-Mail wird zugeschickt

Voraussetzung: E-Mail-Adresse in der Bibliothek abgeben

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Auf euren Wunsch schickt die Bibliothek ein paar Tage vor Fälligkeit ein Erinnerungs-Mail an eure E-Mail-Adresse, um die Medien fristgerecht zurückgeben zu können oder evtl. auch zu verlängern. Voraussetzung ist die Abgabe einer E-Mail-Adresse in eurer Bibliothek.

Eine Verlängerung kann auch eigenständig über den Web-Katalog <https://biblio.bz.it/rasenantholz> gemacht werden, persönlich in der Bibliothek oder telefonisch unter 0474 497250 oder über unsere E-Mail-Adresse bibliothek@rasen-antholz.eu

Öffnungszeiten der Bibliotheken in Rasen Antholz

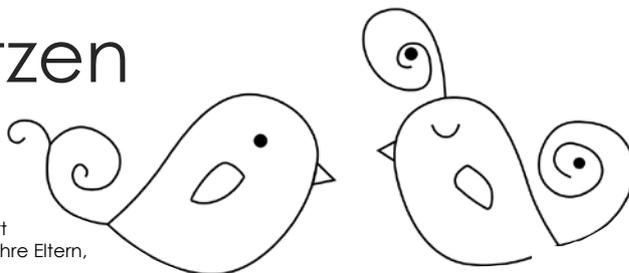
Bibliothek	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Niederrasen	15.00-19.00	8.00-12.00	09.00-12.00	15.00-19.00	
Antholz Niedertal		15.30-18.00			16.00-17.30
Antholz Mittertal	15.00-16.30		14.00-17.00	15.00-16.30	

Tel. 0474 49 72 50 • Homepage/online-Katalog: www.biblio.bz.it/rasenantholz • E-Mail: bibliothek@rasen-antholz.eu

Lesespatzen

mit Inge und
Brummi

Ingeborg Ullrich Zingerle präsentiert
Bilderbücher für die ganz Kleinen, ihre Eltern,
Großeltern und alle Interessierten.



Donnerstag, 20. April 2023 um 16 Uhr

Donnerstag, 18. Mai 2023 um 16 Uhr

Donnerstag, 15. Juni 2023 um 16 Uhr

Bibliothek Niederrasen



Kinderspiele von früher: Das haben schon Oma und Opa gespielt

■ Kann sich noch jemand an die Kinderspiele von früher erinnern? Ganze Nachmittage verbrachten Kinder früher draußen mit Hickelkästchen oder Hüpf-schnecken-springen. „Schiffe versenken“, „Ich sehe was, was du nicht siehst“, „Mehlschneiden“, „Teekesselchen“, „Kofferpacken“, „Stadt – Land – Fluss“ – das waren beliebte Kinderspiele bei Regen. Wir haben Euch die schönsten Spiele aus alten Zeiten zusammengestellt

Murmeln oder „Spekken“

Was wird benötigt?

Am besten eignen sich die guten alten Glasmurmeln bei uns auch „Spekker“ genannt. Achtung, nicht für Kinder unter 4 Jahren geeignet, Verschluckungsgefahr. Außerdem braucht man eine ebene (Erdboden)-Fläche

Spielanleitung:

Murmeln spielt man im Freien auf festem Erdboden gespielt. Dort mit dem Schuhabsatz ein etwa faustgroßes Loch eindrücken und den lockeren Boden darum wieder festtreten.

Die Spieler nehmen etwa 4 bis 8 Schritte von dem Loch Abstand und stellen sich auf. Nun muss z.B. mit einem Abzählreim bestimmt werden, wer anfängt. Jeder wirft nun 3 oder mehr (je nach Absprache) Murmeln in Richtung Spielloch. Je nach der Entfernung der einzelnen Klicker vom Loch wird nun weitergespielt. Der Spieler, dessen Klicker dem Loch am nächsten liegen, beginnt. Er schiebt die am Boden liegenden Kugeln mit den Fingern ins Loch. Verfehlt er, ist der nächste an der Reihe. Wer alle seine Kugeln als Erster einloch, ist Sieger und erhält entweder alle Murmeln oder einen zuvor ausgehandelten Einsatz. Die Verlierer können nun den Gewinner wieder herausfordern, um die verlorenen Murmeln zurückzuholen.



Verstecken spielen

Alt bekannt und immer noch ein Hit! Das Spiel ist im Grunde bei jedem noch bekannt, wird aber nur noch selten gespielt.

Was wird benötigt?

Mindestens 2 Spieler, je mehr, desto lustiger

Spielanleitung:

Einer zählt, die Anderen verstecken sich. Wer als letzter gefunden wird, hat gewonnen. Geht drinnen und draußen.

Räuber und Gendarm (oder „Schmuggler & Karpf“)

Was wird benötigt?

Möglichst viele Spieler. Ein abwechslungsreiches Gelände aus freien Flächen und vielen Winkeln und Verstecken.

Spielanleitung:

Es werden zwei Gruppen mit beliebiger Spielerzahl, Gendarmen und Räuber, gebildet. Bei den Gendarmen sollten mindestens 2 Spieler eingeteilt sein. Jeder hat sich an die vereinbarten Grenzen des Spielbereichs/Spielfeldes zu halten, da ansonsten das Spiel zu weitläufig wird. Die Räuber bekommen einen zeitlichen Vorsprung, um sich in alle Richtungen zu verteilen und zu verstecken. Danach müssen die Gendarmen sie suchen und durch Abschlagen einfangen. Ein gefangener Räuber wird in das zuvor definierte Gefängnis gebracht. Hier kann der Räuber durch einfaches Abschlagen durch einen anderen freien Räuber wieder befreit werden.



Ochs am Berg

Ein Kind, also der „Ochs“, steht mit dem Gesicht zu einer Mauer, einer Wand oder einem Baum. Etwa zehn Meter hinter seinem Rücken stellen sich die übrigen Mitspieler in einer Reihe auf. Die Startlinie sollte durch Stöcke, ein Seil, Kleidungsstücke oder je nach Untergrund durch einen Kreidestrich markiert werden. So starten immer alle vom gleichen Punkt aus.

Jetzt ruft das „Ochs“-Kind laut den Abzählreim „Eins, zwei, drei, vier ... Ochs am Berg“. Zeitgleich bewegen sich die anderen auf die Mauer, Wand oder den Baum zu. Bei dem Wort „Berg“ dreht sich der „Ochs“ ganz schnell um. Die anderen müssen dann sofort wie versteinert stehen bleiben. Wer sich doch bewegt oder wackelt und dabei vom „Ochs“ erwischt wird, muss zurück an die Startlinie. Das Kind, das den „Ochs“ am Ziel als Erstes erreicht, darf seinen Platz übernehmen und alles geht von vorne los.

Hula-Hoop / Reifenschlagen

Was wird benötigt?

Ein Hula-Hoop Reifen.

Spielanleitung Hula-Hoop:

Dazu muss man jetzt wohl nicht so viel sagen ...

Spielanleitung Reifenschlagen:

Den Reifen aufstellen, anschubsen und dann mit einem Stock oder Holzlöffel oben am Reifen antreiben. Man kann auch einfach nur die Handfläche zum Antreiben nehmen.



Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm...

Was wird benötigt?

Dieser Reim wertet bei den Kindern jeden „langweiligen“ Sonntagsspaziergang enorm auf.

Spielanleitung:

„Und eins, und zwei, und drei, und vier, und fünf, und sechs, und sieben, und acht und neun und zehn. Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm.

Vorwärts, rückwärts, rechts links, Hacke, Spitze, hoch das Bein“.

Alle gehen zehn Schritte vorwärts, beim nächsten Vers gehen alle bei jeder Silbe einen Schritt. Zum Schluss wird der rechte Fuß zuerst nach vorne, danach direkt zur Seite und zum Schluss nach hinten getippt. Anschließend den Fuß zuerst auf die Hacke, dann auf die Spitze tippen und ganz zum Abschluss das Bein anheben. Und das Ganze direkt noch einmal, und noch einmal...

Gummitwist oder „Lastigga hupfn“

Was wird benötigt?

Ein etwa drei Meter langes Gummiband, wie etwa ein Durchzugsgummi für Kleidungsstücke (Hosengummi).

Spielanleitung:

Das Gummi wird um die Füße zweier Teilnehmer gespannt und gedehnt. Diese stehen sich, die Gesichter zugewandt, einander gegenüber. Ein Spieler hüpft eine Reihenfolge vor, die anderen Spieler müssen diese dann fehlerfrei nachhüpfen.

Als Fehler gelten:

- ein Gummi berühren, falls das nicht gestattet ist
- mit den Füßen auf einem falschen Gummi landen
- an einem Gummi hängen bleiben oder sich verheddern
- einen Sprung auslassen
- die vordefinierte Reihenfolge von Sprüngen nicht einhalten

Sprünge und Reime dazu finden sich zahlreich im Internet.

Seil springen – ein Klassiker für draußen

Was wird benötigt?

Mindestens 3 Spieler + ein langes Seil

Spielanleitung:

Ein langes Seil wird von zwei Personen geschwungen. Ein Kind stellt sich in die Mitte und springt. Dazu können Spring-Reime aufgesagt werden:

Teddybär, Teddybär dreh dich

um, (Springer dreht sich um)

Teddybär Teddybär, mach dich

krumm, (Springer beugt sich nach

vorne)

Teddybär, Teddybär, bau ein

Haus, (Springer faltete die Hände über dem Kopf)

Teddybär, Teddybär, du bist

raus! (Springer läuft aus dem Seil raus)

Oder

Henriette, goldne Kette, goldner

Schuh, wie alt bist du?

Eins – Zwei – Drei – Vier – Fünf... etc.

Hier wird entweder solange gehüpft bis ein Fehler gemacht wurde, oder es wird nach Alter des Hüpfenden gezählt.

Hühnerfeder – Wettbewerb

Was wird benötigt?

Benötigt wird nur eine kleine Feder. Sehr gut eignet sich eine Hühnerfeder.

Spielanleitung:

Die Spieler bilden sitzend einen engen Kreis am Boden. Oma oder Opa startet das Spiel und lässt die Feder in die Luft schweben – über den Köpfen der Spieler. Nun heißt es kräftig pusten, damit die Feder weiter schwebt und nicht wieder auf den Boden gelangt. Keiner darf aufstehen! Alle müssen versuchen, die Feder solange wie möglich in der Luft zu halten.



Benefiz-Kreativmarkt

Am 8. Und 9. Dezember fand in der Aula des Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Bruneck erstmalig ein Benefiz-Kreativmarkt statt.

Die gemeinsame Liebe zum Kunsthandwerk hat eine kleine Gruppe von Frauen (Alkava+) dazu bewogen, dieses Projekt zu verwirklichen und dabei den gesamten Erlös zu spenden. In monatelanger Vorbereitung sind zahlreiche Objekte aus verschiedensten Materialien geschaffen und zum Verkauf angeboten worden.

In den Mittelpunkt dieser Wohltätigkeitsveranstaltung rückten die Schülerinnen der Grundschule Antholz, die zur Eröffnung ein tolles Konzert mit einem vielfältigen Programm darboten. Gleich beim ersten Lied sprang der Funke von den Kindern und der Begleitband auf das zahlreiche Publikum über und bis zur letzten Zugabe – dem Lied – „Hier ist mein Herz“ hielt die Begeisterung weiter an. In einer vorangegangenen Projektwoche haben alle Schulkinder in altersdurchmischten Gruppen eifrig gebastelt und sich auf das Konzert vorbereitet. Ein großes Lob für die Geduld, Begeisterung und Freude, die die Kinder diesem



Vorhaben entgegengebracht haben.

Für alle Beteiligten war es eine Herzensangelegenheit, mit ihrem Schaffen und Tun ein Werk der Solidarität leisten zu können. Am Ende war die Freude groß und alle waren überwältigt, welche beträchtliche Summe

schließlich an „Südtirol hilft“ übergeben werden konnte.

Ein großer Dank geht an alle, die das Projekt in irgendeiner Weise unterstützt haben und dabei behilflich waren, diese Idee zu verwirklichen.



Neuer Bäuerinnen-Ausschuss

Am 15. Oktober 2022 wurden die Mitglieder der Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe Rasen/Antholz zur Vollversammlung mit Neuwahlen eingeladen.

Im Ansitz Goller wurde bei Gerstesuppe und Tirtlan eine kleine Rückschau der Tätigkeiten der letzten vier Jahre präsentiert. Einige lehrreiche und kreative Angebote wurden wieder organisiert. Vieles musste jedoch aufgrund Corona abgesagt werden. Auch gab es in dieser Zeit wenige Sitzungen, was auch die Arbeit im Ausschuss erschwerte.

Nichts desto trotz haben sich erneut 6 Ausschussmitglieder der Wahl gestellt, zudem wurden 3 neue Mitglieder in den Ausschuss aufgenommen. Zur neuen Ortsbäuerin wurde einstimmig unter den neugewählten Ausschussmitgliedern Frau Pörnbacher Pallhuber Veronika (Gruberhof) gewählt. Ihr zur Seite stehen als Vertretung Wolfsgruber Steidl Petra (Neumairhof), Kassier-



in Hecher Berger Sabine (Müllerhof) und Schriftführerin Horvat Pramstaller Brigitte (Unterrauthof). Steuerer Auer Margareth (Wirthof), Gilg Messner Sabine (Klammerhof), Stampfl Schuster Angelika (Oberredensberg), Oberstolz Kofler Brigitte (Niedermairhof) und Burgmann Zingerle Maria (Häuslerhof) machen den Ausschuss komplett. Mit viel Motivation und Freude sind sie in die nächsten 4 Jahre gestartet und

möchten sich auch auf diesem Weg bei Viola Stolzlechner Micaela (Moar in der Goste) für die 4 Jahre als Ortsbäuerin bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt vor allem Brunner Zingerle Veronika (Tischlerhof) für ihre 16 jährige Tätigkeit im Ausschuss, wobei sie 8 Jahre als Ortsbäuerin dem Ausschuss vorstand.

Rückblick auf das Theaterjahr

Die Heimatbühne Antholz blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Am 30. April 2022 wurde in Antholz Mittertal bei der Pizzeria Angerer die alljährliche Vollversammlung veranstaltet. Diese Vollversammlung war eine besondere, da zwei langjährige Mitglieder geehrt wurden. Alois Leitgeb und Jakob Messner wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Heimatbühne Antholz geehrt. Die Geehrten wurden mit einem Präsent für ihren geleisteten Einsatz beschenkt.

Das Wochenende darauf, am 7. Mai, wurde ein Ausflug zu einem Musical nach Bozen veranstaltet. Mit vorheriger Marenden beim Matscholerhof ging





man dann zum Musical „I feel love“, das bekannte Hits vom bekannten Musiker Giorgio Moroder enthielt.

Im Herbst wagte man sich nach langer Pause wieder ein Herbststück aufzuführen. In fünf Aufführungen anfangs November zeigte die Heimatbühne

Antholz wieder einmal ihr Können. Mit dem Stück „Das Sparschwein“ unter der Leitung von Georg Aichner hoffte man wieder die Theaterszene in Antholz zum Leben zu erwecken und es gelang! Die Heimatbühne Antholz bedankt sich bei allen Zuschauern, die gekommen sind. Da die Aufführungen

alle gut besucht waren, beschloss man einen Teil der Einnahmen der Kinderkrebshilfe Peter Pan zukommen zu lassen. Mit einem satten Spendenbetrag von 2500€ übergab man den Scheck den Zuständigen des Vereins. Man freut sich nun auf ein weiteres ereignisreiches Jahr!

Vorhang auf: Es wird wieder Theater gespielt!

■ Nach einer längeren Spielpause freut sich die Volksbühne Rasen dieses Jahr umso mehr wieder ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen.

Das verflixte Klassentreffen

Ein Lustspiel von Regina Rösch

Regie: Paul Beikircher

Der verkaterte Franz-Josef liest am Frühstückstisch dummerweise von einem Klassentreffen vor. Kaum hat er zu Ende gelesen, legt seine Frau Amanda mit ihrer besten Freundin auch schon mit der Planung und Umsetzung los. Franz-Josef und sein ehemaliger Klassenkamerad August, sind davon aber überhaupt nicht begeistert, denn es gibt so einiges aus der Schulzeit zu verbergen. Und das soll bitteschön auch so bleiben. Was, wenn alte Liebschaften aufgewärmt werden oder gar ein lediges Kind plötzlich auftaucht? Doch womöglich kann das Klassentreffen in Rasen tatsächlich noch verhindert werden...

Franz-Josef Holzer

Markus Brunner

Ehemann von Amanda, Landwirt, liebt Gamswürste.

Amanda Holzer

Jasmin Gruber

Ehefrau von Franz-Josef, resolute Hausfrau, ist die Chefin im Haus.

Markus Holzer

Stefan Mair

Sohn von Amanda und Franz-Josef, hat Kopfschmerzen vom Kopfballtraining.

Opa

Christian Hellweger

Vater von Franz-Josef, hat stets kalte Füße.

August Schnabl

Armin Mair

Geiziger Nachbar und Freund von Franz-Josef, hat kürzlich einen Traktor gekauft.

Franziska Schnabl

Tamara Seyr

Freundin von Amanda und Ehefrau von August, mag schöne Kleider.

Ferdinand Mair

Jonas Mair

Postbote, Ehemann von Paula, kennt sich mit Briefmarken aus.

Paula Mair

Chiara Antenhofer

Ehefrau von Ferdinand, Dorftratsche, spioniert gerne.

Hannes Steiner*Mirko Renzler*

Ehemaliger Klassenkamerad, hatte niemals eine Vespa.

Elisabeth Pichler*Marlene Hölzl*

Ehemalige Klassenkameradin, trägt gerne roten Lippenstift.

Kate*Franziska Mair*

Flippige Tochter von Elisabeth, mag Kaugummis.

Bühnenbau: Martin Schneider mit Team, machen alles möglich.

Reservierung:

ab 10 März 8-12 und 16-20 Uhr

Tel.: 377 3202618

12 Euro Erwachsene, 8 Euro Kinder

AUFFÜHRUNGEN:

24. März 2023 PREMIERE 20 Uhr

26. März 2023 17 Uhr

31. März 2023 20 Uhr

01. April 2023 20 Uhr

02. April 2023 17 Uhr

Eine Krippe für Oberrasen



Bereits Anfang des Jahres 2022 hatte die Fraktionsverwaltung beschlossen für den Dorfplatz vor der Kirche in Oberrasen eine Krippe anfertigen zu lassen.

Die Krippe soll in der besinnlichen Weihnachtszeit allen Bürgern aus Oberrasen und allen die daran vorbeigehen, die stille Zeit der Weihnacht und Geburt Christi näherbringen, sowie die weihnachtliche Tradition bewahren.

Mit dem Schnitzen der Figuren sowie der Anfertigung der Krippe wurde Georg Krautgasser beauftragt. Das dafür benötigte Zirmholz stammt aus dem Fraktionswald von Oberrasen.

Am 4. Adventsontag 2022, wurde die Krippe im Anschluss an den Gottesdienst von Pfarrer Cassian Lohmar gesegnet und im Rahmen einer kleinen

Feier seiner Bestimmung übergeben. Die Feier wurde von der Bläsergruppe der Musikkapelle Oberrasen musikalisch umrahmt und der Katholische Familienverband von Oberrasen hat einen kleinen Umtrunk organisiert.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die Fraktionsverwaltung Oberrasen nochmal bei Georg Krautgasser für seine hervorragende Handarbeit.

Wir möchten uns ebenfalls beim Herrn Pfarrer Cassian Lohmar, bei der Musikkapelle Oberrasen und beim Katholischem Familienverband für die gelungene Einweihung bedanken sowie bei allen die einen

Dienst geleistet haben.
Ein herzliches Vergeltsgott

Die Fraktionsverwaltung Oberrasen

Christian Schöpfer



Ausflüge des KVW-Senioren-Club Antholz Mitter- und Obertal nach St. Magdalena/Gsies und nach Mühlwald

Nach der langen Corona-Zeit mit den vielen Entbehungen hat der KVW-Seniorenclub Antholz Mitter- und Obertal im Juni zu einem Ausflug ins Gsiesertal eingeladen. Das Ziel war der Schaubauernhof Reier in St. Magdalena. Die Senioren konnten auf dem sehr schön angelegten Schaubauernhof einen Rundgang machen und die vielen verschiedenen Tiere ansehen und beobachten. Auf dem Schaubauernhof kann man eine große Vielfalt von Tieren sehen: Kühe: Pinzgauer, Braunvieh, Pustertaler Sprinze, Grauvieh, Schweine, Pferde, Rinder, Auerochsen, Ziegen, Schafe, Geflügel, Vögel, ein wunderschöner Pfau, Damwild, Steinböcke, Ponys, Esel, Hund, Katzen und Hasen der verschiedensten Rassen, und auch so manche domestizierte Tiere von anderen Kontinenten wie Yaks, Zebus, Büffel, Bisons, Kamele, Lamas und Alpakas. Danach gab es in dem Bauernhof eine gemeinsame Marend und ein gemütliches Beisammensein. Die Senioren hatten sich viel zu erzählen, es ging lustig zu. Den Teilnehmer*innen hat diese Fahrt recht gut gefallen und sie kehrten zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken in ihr Heimattal zurück.



Gruppenfoto in St. Magdalena Gsies – beim Bauernhof

Im September wurde wiederum ein Ausflug angeboten, diesmal ging die Fahrt ins Mühlwaldertal. Das Ziel war das Restaurant Meggima beim Mühlwalder Stausee.

Das Thema Wasser prägt nicht nur die Landschaft, sondern das gesamte Mühlwaldertal. Dazu gehören auch der Mühlwalder See am Rande des Hauptortes Mühlwald und der Neves-Stausee inmitten der Berge, zwei Stauseen für die Stromgewinnung. Der Mühlwalder Stausee fügt sich recht gut in die Landschaft ein.

Die Senioren konnten entweder den malerischen Stausee umrunden oder sich gemütlich auf eine Bank setzen, den Blick auf den wunderschönen See genießen und sich mit anderen Teilnehmer*innen unterhalten. Beim See



Mühlwalder Stausee mit Mühlwald



Schaubauernhof St. Magdalena Gsies

waren auch viele Tiere, hauptsächlich Enten, Schwäne und Vögel. Schnell verflog die Zeit; anschließend gingen alle ins Restaurant Meggima, wo eine gute Marende bereitstand. Die Senioren freuten sich über die nette Gesellschaft und das angenehme Zusammensein. Gut gestärkt wurde am späten Nachmittag die Heimfahrt angetreten. Alle Teilnehmer*innen hatten viele neue Eindrücke gesammelt und konnten auf einen gelungenen Nachmittag zurückblicken.



Gruppenfoto in Mühlwald – beim Stein

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie „Pater Lorenz Leitgeb“ Rasen Antholz

Am 29. Jänner 2023 fand im Kulturhaus Haward in Antholz Mittertal die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie statt.

Hauptmann Günther Messner konnte neben den anwesenden aktiven Mitgliedern auch einige Ehrengäste als Vertretung von Gemeinde, Fraktionen und Pfarrgemeinderat begrüßen, die sich für die ehrenamtlichen Tätigkeiten herzlich bedanken.

Im Bericht des Hauptmannes wurden die vielfältigen Aufgaben und Ausrückungen erwähnt, die von der Schützenkompanie auf Gemeindeebene und darüber hinaus getätigt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass es im Jahr 2022 über 50 Tätigkeiten gab, die die Schützen und Marketenderinnen ehrenamtlich leisteten.

So als gesamte Kompanie beim Andreas Hofer Gedenktag in Mittertal und der Teilnahme an 5 Prozessionen im Antholztal:

- Johannesprozession in Niederrasen
- Fronleichnamsprozession in Antholz Niedertal
- Herz Jesu Prozession in Antholz Mittertal
- Prozession Maria Himmelfahrt in Oberrasen



Im Bild die neu gewählte Kommandantschaft der Schützenkompanie

- Erntedankprozession in Antholz Mittertal

Weiters beteiligten sie sich als Fahnenabordnung oder Vertretung bei kleineren und größeren Veranstaltungen wie z.B. beim Andreas Hofer Gedenktag in Antholz Niedertal, der Kronplatzmesse, am Seelensonntag in Oberrasen, der Gedenkfeier am Soldatenfriedhof in Bruneck, dem Bundesschießen, dem Alpenregionstreffen in St. Martin in Passeier, dem Iatz-Tag in Meran oder der Gedenkveranstaltung gegen den Faschismus in Bozen und anderes mehr. Die Marschier und Gewehrpro-

ben müssen wie jedes Jahr mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Auch werden immer wieder gerne Aufgaben übernommen, wie u.a. das Aufstellen der Dorfkrippe und die Pflege des Kriegerdenkmals in Mittertal und des Josef Leitgeb Denkmals in Niederrasen.

Mit Freude wurden in der Schützenkompanie 1 Marketenderin und 2 Schützen neu aufgenommen. Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und können sich gerne bei Interesse bei Hauptmann Günther Messner unter der Telnr. 340 8667052 melden.



Jahresrückblick der Volkstanzgruppe Oberrasen

■ Die Volkstanzgruppe schaut glücklich auf ein erfolgreiches Jahr voller Auftritte und Aktivitäten zurück.

Das Jahr 2022 wird bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Oberrasen mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen verbunden. Die Gruppe hatte im Sommer zahlreiche Auftritte in den Hotels im eigenen Dorf, sowie auch bei Veranstaltungen im Pustertal. Das Tanzjahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus von Niederrasen. Das vergangene Jahr ließen die Mitglieder damit Revue passieren und die bereits geplanten Tätigkeiten und Auftritte wurden der gesamten Gruppe präsentiert. Anschließend wurden alle Mitglieder zum gemeinsamen Pizzaessen eingeladen.

Die Volkstanzgruppe begann das Jahr mit einigen Tanzproben und bereitete sich somit auf die kommenden Auftritte vor. Im Sommer waren die Tänzer im Hotel Alpenhof, Autentis und Friedemann stark vertreten und unterhielt die Gäste mit ihren Tanzeinlagen. Auch beim Musikfest und Feuerwehrfest in Oberrasen war die Gruppe dabei und bewies ihr Können. Am 17. Juni war die Volkstanzgruppe Oberrasen auf dem Chörefestival in Welsberg und begeisterte das Publikum mit ihren schwungvollen Tänzen.

Die Gruppengemeinschaft wurde trotz allem nicht vernachlässigt. Am 18. Februar machten die Tänzer einen Ausflug nach Gsies zur Aschtalm für



das jährliche Mondscheinrodeln. Bei der Müllsammelaktion im April beteiligten sie sich auch und grillten für alle fleißigen Helfer Bratwürste. Das Kinderfestival in Niederrasen war ein voller Erfolg und die Kinder tanzten mit viel Freude mit und vielleicht konnte sich die Gruppe das ein oder andere zukünftige Mitglied somit erwerben.

Über das laufende Jahr hatte sich die Volkstanzgruppe Gedanken gemacht, wie sie denn neue Mitglieder für den Verein überzeugen können. Im Herbst wurden dann schließlich selbst Flyer designet, für eine Einladung zu einer gemeinsamen Tanzprobe mit der Gruppe, die im gesamten Dorf aufgehängt und ausgeteilt wurden. Mit vollem Stolz und großer Freude wurde das Angebot von vielen jungen Einwohnern angenommen und die

Volkstanzgruppe kann nun 10 neue Mädchen und 4 neue Jungen zu ihren Mitgliedern zählen.

Der Kontakt zu den anderen Volkstanzgruppen fehlte natürlich auch nicht. Die Volkstanzgruppe Oberrasen organisierte im Sommer eine Grillfeier und lud die Volkstanzgruppe Luttach dazu ein. Auch die Gemeinschaftsprobe mit dem Bezirk Pustertal und das offene Tanzen in Luttach ließen sie sich nicht entgehen. Die Tanzsaison beendet hatten sie mit der Volkstanzgruppe Pfalzen. Es wurde eine gemeinsame letzte Probe abgehalten und anschließend wurde bei fröhlichem Zusammensein die Tanzsaison 2022 beendet.

Als Jahresabschluss machten die Plattler eine kleine Überraschungseinlage bei der Geburtstagsfeier des Ziehharmonikaspielers Aaron und somit war das Jahr 2022 endgültig beendet.



Veranstaltungskalender Bildungsausschuss Rasen

TAG	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER
Sa., 08.04.2023	Osternacht in Oberrasen	Pfarrei Oberrasen
So., 09. 04.2023	Osterkonzert der MK Oberrasen	Musikkapelle Oberrasen
	Verkauf von Rosen, Reinerlös für die Krebshilfe	KFB Oberrasen
	Preisguffen in Ober- und Niederrasen	SBJ Rasen
Mo., 10. 04.2023	Wanderung am Gardasee	AVS Antholzertal
Sa., 15. 04.2023	Repair Café	Bildungsausschuss Rasen
	Grillen und Spiele-Nachmittag	AVS Jugend
Do., 20. 04.2023	Lese-Spatzen	Bibliothek Niederrasen
So., 23. 04.2023	Erstkommunion	Pfarrei Niederrasen
Ende April	Skitour auf die Trippachspitze und den Großen Löffler	AVS Antholzertal
Sa., 29. 04.2023	Skitourentage Cevedale - S. Caterina Val Furba	AVS Antholzertal
So., 30. 04.2023	Fahrt nach Pradamano (UD), kurzer Aufmarsch und Konzert	Musikkapelle Oberrasen
Mo., 01.05.2023	Frühlingsfahrt	SBO Rasen-Antholz
Sa., 06. 05.2023	Musikalische Umrahmung Floriani-Feier FF OR (abends)	Musikkapelle Oberrasen
	Klettersteig	AVS Jugend
So., 07. 05.2023	Erstkommunion	Pfarrei Oberrasen
	Erstkommunion - Einzug - kurzes Marschkonzert	Musikkapelle Oberrasen
Do., 11. 05.2023	Frühlingsfahrt Gargazon - Besuch Raffainer Orchideenwelt	Seniorenvereinigung im Bauernbund
So., 14. 05.2023	Bitt-Sonntag in Niederrasen	Pfarrei Niederrasen
	Teilnahme an der Johannes-Prozession	Schützenkompanie Rasen-Antholz
Do., 18. 05.2023	Lese-Spatzen	Bibliothek Niederrasen
So., 21.05.2023	Wanderung auf die Malga Campcios	AVS Antholzertal
Mo., 29. 05.2023	Wanderung in Schluderns	AVS Antholzertal
	Stöckl-Wanderung	Die Traditionellen
Mai	„Die Bremer Stadtmusikanten“ für Kindergartenkinder	Bibliothek Niederrasen
So., 11.06.2023	Fronleichnam in Niederrasen	Pfarrei Niederrasen
So., 11.06.2023	Nachmittagskonzert beim Kirta in Stegen mit Aufmarsch	Musikkapelle Oberrasen
Di., 13. 06.2023	Antonius-Stöckl	Pfarrei Niederrasen
Do., 15. 06.2023	AVS Wege-Tage	AVS Antholzertal
Do., 15. 06.2023	Lese-Spatzen	Bibliothek Niederrasen
So., 18. 06.2023	Herz-Jesu in Oberrasen	Pfarrei Oberrasen
	Herz-Jesu-Feuer am Herz-Jesu-Sonntag	Die Traditionellen
	Herz-Jesu-Feuer	AVS Antholzertal
	Herz-Jesu-Feuer	AVS Jugend
	Herz-Jesu-Konzert am Pavillon um 20.30 Uhr	Musikkapelle Oberrasen
ab 19.06.2023	Sommer-Lese-Aktion	Bibliothek Niederrasen
So., 25. 06.2023	Wanderung über das Vigil-Joch zum Biotop Schwarze Lacke	AVS Antholzertal

Der vorliegende Veranstaltungskalender beruht auf den Angaben der Vereine und Organisationen. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, auch sind Änderungen und Ergänzungen möglich.

Der Bildungsausschuss Rasen

VHS - Kursangebot Frühjahr-Sommer 2023

TONWERKSTATT:

Gartenkugeln

Kursleiterin: Carmen Mair

Durch Kneten, Drücken, Formen und Modellieren entstehen individuelle Gartenkugeln, die im Ofen gebrannt und anschließend bemalt und glasiert werden.

Ort: Niederrasen, Ofenbau Mair

Dauer: 2 Treffen

Do. 27.04.2023, 19.30-21.30 Uhr

Do. 11.05.2023, 19.30-21.00 Uhr

Beitrag: 42,00 € (+ ab 40 € Material, je nach Verbrauch)

KALLIGRAFIE

für Anfängerinnen, Anfänger und Leichtfortgeschrittene

Kursleiter: Rudolf Braunhofer

Sie lernen die Materialien und Schreibwerkzeuge der Kalligrafie kennen und erlangen Übung im Umgang mit Tinte, Feder, Pinsel und Papier. Außerdem werden verschiedene Schriftcharaktere und der Umgang mit verschiedenen Techniken vermittelt. Sie können persönliche Widmungen mit Texten, Gedichten und Zitaten gestalten.

Ort: St. Georgen, Haus Ahrn (Ex-Kindergarten), Gremsenstraße 24 A

Dauer: Sa. 13.05.2023 | 09.00-17.00 Uhr

Beitrag: 65,00 € (+ ca. 15 € für Schreibgrundausstattung)



In Rasen wird wieder Tennis gespielt

Auch heuer organisiert der Sportverein Rasen im Frühjahr und Sommer wieder Tenniskurse. Kinder und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen. Für Kinder wird der Kurs ab 6 Jahren empfohlen. Auch die ganz Kleinen haben dieses Jahr die Möglichkeit sich bei einer kostenlosen Schnupperstunde ordentlich auszutoben. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Zudem ist heuer der Tennisclub Rasen mit je einer Damen – und einer Herrenmannschaft bei den Südtiroler Tennismeisterschaften vertreten. Von Anfang Mai bis Anfang Juni werden die Spiele ausgetragen. Der Sportverein Rasen freut sich auf zahlreiche Zuschauer.

TENNISKURS 2023
KINDER | JUGENDLICHE | ERWACHSENE

Tennisplatz Niederrasen

Frühjahr und Sommerkurs
genaue Termine werden noch bekanntgegeben

Schnupperkurs für Kinder

Infos unter: 349 236 36 73 (Michael Pisching)



ELTERN auf Zeit
KINDERN EIN ZWEITTES ZUHAUSE GEBEN

HERAUSFORDERUNG MIT HERZ
PFLEGEELTERN GESUCHT (Teilzeit)

Wir suchen in **Rasen-Antholz** für ein Kind im Grundschulalter **Paare, Familien oder Einzelpersonen** für eine stundenweise Betreuung

Infos bei **Claudia Gasteiger** unter
0474 412925 - claudia.gasteiger@bzggpust.it

Bechtelgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriale Valle Pusteria
Comunità Comprensoriale Tal de Puster

LET'S MOVE & GET SPORTY!

Auch dieses Jahr bietet der Amateur-Sportverein Antholzertal der breiten Bevölkerung wieder ein tolles Programm für alle Mitglieder an:

Der gesamte Ausschuss und Präsident Gabriel Steinkasserer freuen sich auf eine rege Teilnahme!

HIER EINE ÜBERSICHT FÜR DIE NÄCHSTEN MONATE:

FUSSBALL-SCHNUPPERKURS FÜR KINDER

Für alle Kinder, die noch nie Fußball gespielt haben, noch nie die Fußballplätze des Tales betreten haben und auch mal hinter die Kulissen (z.B. Spielerkabinen) gesehen haben.

Kinder von 5 bis 10 Jahren

Teilnahme berechtigt:

Voraussichtlicher Termin: Samstag, 22. Juli 2023 (nähere Informationen folgen Anfang Mai)

Interessierte können sich schon mal im Vorab bei

Hubert Steinkasserer melden:

Handy: 349 865 82 39

Email: steinkassererhubert06@gmail.com

Teilnehmerzahl: begrenzt

FUSSBALL-KLEINFELDTURNIER

Das Fußball-Kleinfeldturnier wird am **Samstag, 10. Juni 2023** am Kleinfeld-Fußballplatz in der Freizeitzone Mittertal stattfinden. Detail-Infos folgen.

TENNIS-KURSE FÜR KINDER & ERWACHSENE

Im Juli und August. Weitere Infos folgen. Interessierte können sich schon mal im Vorab bei **Fabian Messner** melden:

Handy: 346 494 52 93

Teilnehmerzahl: begrenzt



HOT SUMMER

Breitensport für alle



FIT-IN-DEN-SOMMER

Bewegungstraining im Freien mit Bewegungskoch Manuel Gruber. Wöchentliches Treffen ab Anfang Mai - circa acht bis zehn Einheiten. Bewegungskoch Manuel Gruber zeigt Euch Kraft- und Fitness-Trainingsmöglichkeiten im Freien. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Interessierte können sich schon mal im Vorab bei

Markus Leitgeb melden:

Handy: 348 735 26 51

Email: markus_leitgeb@live.de

Teilnehmerzahl: begrenzt

FÜR KIDS: SPIEL & SPORT & SPASS IN DER FREIEN NATUR!

Tolles Bewegungsprogramm für die interessierten Kinder der Jahrgänge 2015 bis 2018 mit Kindertrainerin Claudia Leitgeb. Wöchentliche Treffen ab Anfang Juni. Weitere Infos folgen. Interessierte können sich schon mal im Vorab bei **Claudia Leitgeb** melden:

Handy: 347 817 97 52

Teilnehmerzahl: begrenzt

GEMEINSAM MOUNTAIN-BIKEN

Gemeinsame Mountainbike und E-Bike Ausflüge an zwei schönen Sommer-Samstagen. Interessierte können sich schon mal im Vorab bei **Andy Steinkasserer** melden:

Handy: 340 380 57 11

Teilnehmerzahl: begrenzt

WIE BEDIENE ICH FITNESS-GERÄTE RICHTIG?

Einführung ins Fitness-Training: David Hecher zeigt Euch, wie man effektiv und richtig Fitness-Geräte bedient. Auf individuelle Anfrage bei **David Hecher**.

Handy: 348 566 12 81

GRENTEN-ALM-RUN & BIKE 2023

Der traditionelle Grenten-Alm-Run & Bike 2023 findet am Samstag, 12.08.2023 statt. Weitere Detail-Infos folgen.

FIT-IN-DEN-WINTER

Professionelles Training zum Thema „Fit-in-den-Winter“ Wöchentliche Treffen ab Oktober 2023. Weitere Detail-Infos folgen.



AMATEUR-SPORTVEREIN
ANTHOLZERTAL

HOT SUMMER

Die Juka RasAnt im Rampenlicht

■ Niederrasen. Im Dezember 2022 hat sich die Juka RasAnt ein ganz besonderes Projekt ausgedacht. Auf dem Terminkalender stand eine Musikvideoproduktion. Schauplatz des Drehs war die Pfarrkirche von Niederrasen.

Für all jene, denen die Juka RasAnt noch kein Begriff ist, ein paar Informationen vorweg. Die Jugendkapelle ist eine bunt gemischte Gruppe von motivierten Jungmusikanten*innen aus dem Antholzertal. Momentan darf sie sich über ca. 30 Mitglieder erfreuen. Am Dirigentenpult schwingt Kapellmeister Noah aus Niedertal seinen Taktstock. Der Name der Juka leitet sich einerseits vom Gemeindenamen ab, andererseits hält die Juka ihren Namen auch in allen Ehren, denn sie ist manchmal wirklich „rasant“ unterwegs. Im Vordergrund steht nicht nur das gemeinsame Musizieren, sondern auch Zusammenhalt und viel Spaß. Nun aber zurück zum Weihnachtsprojekt.

Am 04.12.2022 traf sich die Juka RasAnt im Probelokal von Niederrasen für eine erste Probe. Geprobt wurde das bekannte Weihnachtsstück „The little drummer boy“. Bereits während dieser Probe wurden erste Aufnahmen gemacht und ein Vorankündigungsvideo mit Interviews erstellt. Hinter der Kamera stand Thomas Fürhapter aus Sillian. Der 24jährige Musiker ist Landesmusikschullehrer im Fach Klarinette und Bandleader der Partyband „Sillianer Buibm“. Eine Woche später stand, dann der große Tag vor der Tür. In der Kirche von Niederrasen wurden am Vormittag die letzten Vorbereitungen



getätigt und am Nachmittag wurde die Kirche mit den wunderbaren Klängen der Juka erfüllt. Nach zahlreichen Durchläufen und viel Geduld, waren schließlich Videoaufnahme und Tonaufnahme auf dem Band. Nach dem gelungenen Drehtag gab es noch eine kleine Stärkung für die fleißigen Jungmusikanten*innen im Probelokal von Niederrasen. Schließlich wurde das Musikvideo am 24.12.2022 veröffentlicht und erfüllte die Herzen aller Musikbegeisterten. Zu finden ist es auf dem YouTube-Kanal der Musikkapelle Niederrasen und auf der Instagram-Seite der Juka RasAnt.

Das wunderschöne, aber auch anstrengende Jahr 2022 wurde mit die-

sem Weihnachtsprojekt erfolgreich abgeschlossen. Voller Vorfreude blickt die Jugendkapelle auf das neue Jahr 2023 und möchte sich für die Unterstützung aller Gönner und vor allem der Musikkapellen aus dem Antholzertal bedanken.



Gold für Eisen

■ Nicht alles ist Gold, was glänzt



Ein unscheinbarer Eisenring mit der Gravur „Gold gab ich für Eisen 1914 Ö.B. K.“. Was steckt dahinter? Die Geschichte geht bis ins Napoleonische Zeitalter zurück. Damals wurde die preußische Bevölkerung mit dem Werbespruch „Gold gab ich für Eisen“ aufgerufen, Goldschmuck als Kriegsanleihe gegen einen Ring oder eine Brosche aus Eisen zu tauschen.

Auch in der österreichischen k. u. k. Monarchie versuchte man auf diese Weise an Geldmittel zu kommen. Während des Ersten Weltkrieges wurde erneut für die Mitfinanzierung durch Schmuckabgaben geworben. Dazu gehörten auch Eheringe, etwa der von Benedikt Kircher. Im Gegenzug erhielt er einen Eisenring mit der Gravur seiner Initialen „B K“ sowie einem „Ö“ für „Österreich“. Die Familie Kircher aus Antholz Niedertal war eine von vielen,

die Finanzierungshilfe für den Krieg leistete: Nicht nur Schmuck, in Antholz wurden ganze Wälder und anderer Grundbesitz als Kriegsanleihe hergegeben.

Das Eisen wurde dadurch zum sichtbaren Attribut der Vaterlandsliebe. „Als Zeichen der Treue zum Vaterland war Gold verpönt“, erklärt der Antholzer Gottfried Leitgeb. Der Sohn von Benedikt Kircher, Ernst Kircher vom „Klomptra-Hof“ in der Aue Antholz Niedertal, hat dem Heimatkunder Leitgeb den Ring vermacht, damit er die Geschichte darüber erzählt. „Die Nachwelt soll erfahren, was 1914 passiert ist“, sagt Leitgeb. Da nur mehr sehr wenige solcher Zeugnisse erhalten sind, setzt er sich für deren Erhalt und deren



Gottfried Leitgeb

Verbleib im Tal Rasen-Antholz ein. Bereits seit mehreren Jahren existierten Pläne für ein Dorfmuseum in Antholz Mittertal. „Mein Wunsch ist es, dass geschichtliche Dokumente in einem Chronistenarchiv erhalten bleiben“, sagt Leitgeb.

Der Nachwelt solle die Geschichte bewahrt werden – auch die des eisernen Rings von Benedikt Kircher. (fra)



Foto: IDM Südtirol-Alto Adige/Andreas Mierswa

Der Tourismusverein informiert!

Der Tourismusverein Antholzertal bedankt sich bei allen GrundbesitzerInnen, welche uns jährlich ihre Grundstücke zur Verfügung stellen, sei es im Winter für die Langlaufloipen wie auch im Sommer für die Wanderwege oder andere Projekte. Aus diesem Grund bitten wir auch die Grundstücke achtsam zu betreten und Verständnis zu zeigen, falls Wanderwege zeitweise aufgrund von durchgeführten Arbeiten (z.B.: Waldarbeiten) gesperrt werden müssen.

Wir kommunizieren Sperrungen von Wanderwegen auf unserer Internetseite www.antholzertal.com und bitten auch Absperrungen vor Ort zu respektieren. Wo es möglich ist, werden auch Wegeumleitungen angebracht.

Um immer auf den aktuellen Stand zu sein, bitten wir die Grundstücks- und Waldbesitzer uns geplante Arbeiten mitzuteilen, wo Wanderwegabschnitte gesperrt werden müssen.

Schicken Sie uns einfach eine kurze Mail an info@antholzertal.com oder rufen Sie uns unter der Nr. 0474 496 269 an.

Wir teilen Absperrungen allen Mitgliedsbetrieben mit und veröffentlichen diese auch auf unserer Internetseite. Die Unterkunftsbetriebe können so die Wanderer informieren. Durch die Kommunikation beugen wir Konflikte zwischen Grundstücksbesitzern und Wegenutzern vor.

Tipp: Die meisten Waldarbeiten sind aufgrund der Unwetterschäden und der Ausbreitung des Borkenkäfers zurückzuführen. Es werden auch vermehrt Fragen von Gästen zu den entstandenen Schäden und dem Landschaftsbild geben, deshalb empfehlen wir das Kurzvideo mit Basisinformationen zum Thema Borkenkäfer der Forstverwaltung anzusehen.



Uns als Tourismusverein liegt es am Herzen, dass Gäste sowie Einheimische mit Vierbeinern sensibilisiert werden. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit den Tourismusvereinen des Erlebnisraumes Kronplatz eine **Broschüre und Hinweisschilder**, alles zum Thema **Hund** und **Wandern**, erstellen lassen. Wir möchten alle Hundebesitzer und Wanderer bitten, Ihren Beitrag zu einem guten Miteinander beizusteuern und die wichtigsten Grundregeln zu befolgen. Die Hinweistafeln werden vom Tourismusverein kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Interessierten (Bauern, Grundbesitzer, Almwirte) können sich bei uns melden und unser Außendienstmitarbeiter wird die Schilder an den gewünschten Plätzen anbringen.

Auch diesen Sommer finden die traditionellen Märkte in Antholz Mittertal als auch in Niederrasen statt.

Hier finden Sie die Termine zum vormerken:

Abendmarkt Antholz Mittertal:

Freitag, 28.07.2023
Freitag, 11.08.202
Freitag, 18.08.2023
Freitag, 25.08.2023

Bartholomäusmarkt Niederrasen:

Donnerstag,
24.08.2023



Termin VOLLVERSAMMLUNG Tourismusverein Antholzertal
Donnerstag, 30. März 2023

um 20:00 Uhr im Kulturhaus Antholz Mittertal.

Wir freuen uns auf das zahlreiche Erscheinen aller Mitglieder

Das war der Biathlon Weltcup 2023





Olympia 2026: Was in Antholz und drumherum alles gebaut werden muss

Erschienen in der Südtiroler Wirtschaftszeitung SWZ vom 24.02.2023

Antholz/Bozen – In gut tausend Tagen ist es so weit. Am 8. Februar 2026 findet in Antholz mit der Mixed-Stafel erstmals ein olympischer Biathlon-Wettbewerb statt. Elf Rennen werden in der Südtirol Arena im Antholzer Tal im Rahmen der XXV. Olympischen Winterspiele ausgetragen. Tausend Tage scheinen noch lange hin. Doch die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Müssen sie auch, will Antholz rechtzeitig olympiafit sein.

Im Tal selbst wird das Biathlonzentrum adaptiert. Abseits der Südtirol Arena werden zwei Handvoll Straßenbauprojekte in Angriff genommen. „Die Maßnahmen sollen einerseits einen nachhaltigen Zugang zu den olympischen Strukturen garantieren, die Priorität liegt aber bei einer sinnvollen Nutzung der Strukturen auch nach 2026“, betont der Landeshauptmann. Kostenpunkt der Olympia-Maßnahmen: insgesamt über 350 Millionen Euro. Lang gehegte Infrastrukturvorhaben werden dank Olympia Wirklichkeit, denn Südtirol hat sich bedeutende Gelder aus Rom gesichert.

Eine noch vorzeigbarere Biathlon-Arena

Welche Bauten und Arbeiten für die Austragung der Olympischen Winterspiele in Südtirol erforderlich sind, hat die Landesregierung zwischen Herbst 2020 und Frühjahr 2021 festgelegt. Die Devise: keine kurzfristigen Investitionen, sondern bleibende, sinnvolle Vorhaben finanzieren, um die Mobilität im gesamten Pustertal nachhaltig zu verbessern, genauso wie die Südtirol Arena in Antholz.

Lang gehegte Infrastrukturvorhaben werden dank Olympia Wirklichkeit, denn Südtirol hat sich bedeutende Gelder aus Rom gesichert.

Das Weltcup- und WM-erprobte Biathlonzentrum sei zwar bereits eine „Vorzeige-Sportinfrastruktur“, für Olympia solle es aber „konkurrenzfähig gestaltet und erhalten“ werden, sagt der Bürgermeister der Gemeinde Rasen-Antholz Thomas Schuster. Mehrere Maßnahmen, die laut einer Machbarkeitsstudie der Gemeinde notwendig wären, mussten gestrichen werden, „weil nicht finanzierbar“, so Schuster. Übrig blieben Investitionsvorhaben, deren Kosten im März 2021 auf 28,5 Millionen Euro geschätzt wurden. Zwei Jahre später steht fest: Die Arbeiten an der Südtirol Arena werden deutlich teurer. Die fünf Baulose umfassen: eine neue Beschneiungsanlage für 7,2 Millionen Euro; das dazugehörige Speicherbecken für drei Millionen; Eingriffe im Schießstandbereich für 27 Millionen; Infrastrukturen zur Stromversorgung und Beleuchtung für zusammen 5,5 Millionen. Ohne Abschläge ergeben sich Gesamtkosten von 42,7 Millionen Euro. „Ich gehe davon aus, dass es 40 werden“, meint Bürgermeister Schuster. Das Land steuert 28 Millionen bei – 20,2 wurden bereits zur Verfügung gestellt, die weiteren knapp acht zugesichert. Die restlichen Kosten soll das Sportministerium übernehmen, 6,5 Millionen wurden schon genehmigt. „Für die Restfinanzierung laufen Gespräche zwischen Land und Staat“, so Schuster.

Den Zuschlag für den Bau der Beschneiungsanlage haben die Firmen Technoalpin und Karl Wieser im November erhalten. Wer das größte Baulos rund um den Schießstand realisieren wird, steht bis Ende Februar fest. Alle Arbeiten müssen heuer noch ausgeschrieben werden. „Es gibt ein detailliertes Chronoprogramm, das strikt einzuhalten ist und von der Società Infrastrutture Milano Cortina 2020–2026 monitort wird“, heißt es aus Antholz.

Es dränge zwar „ein wenig“, aber alles in allem sei man „im Zeitplan“, sagt der Bürgermeister. Die Ende 2021 gegründete Società Infrastrutture Milano Cortina 2020–2026 kümmert sich um die Realisierung der öffentlichen Bauten für die Winterspiele. Das Land Südtirol ist mit fünf Prozent beteiligt, aufgrund einer Sonderbestimmung aber selbst für die Planung und Umsetzung der Arbeiten im Land zuständig. So auch für die auf der Straße.

Dank Olympia aufs Gaspedal

Im Pustertal wirken die Winterspiele 2026 wie ein Tritt aufs Gaspedal. Sie beschleunigen dank staatlicher Gelder die Realisierung von Straßenbauprojekten, die laut Landesrat Daniel Alfreider ohnehin „in den kommenden Jahren geplant und umgesetzt worden wären“. Mit dem Verkehrsministerium wurden neun Bauten definiert, die in Südtirol im Hinblick auf Olympia angegangen werden sollen. Sieben davon sind „wesentliche“, für die Spiele notwendige, da sie den Zugang zu olympischen Austragungsorten oder die Durchführung von Sportveranstaltungen ermöglichen. Die Marschroute hat die Landesverwaltung abgesteckt.

Die sieben „wesentlichen“ Bauten müssen vor Beginn der Winterspiele im Februar 2026 fertiggestellt sein. Für die Umfahrung von Percha, an der seit Jänner gearbeitet wird, ist der Zeitplan ambitioniert, wurde doch ursprünglich mit einer Bauzeit von drei Jahren und neun Monaten gerechnet. Im Falle der Einfahrten für Antholz und Olang könnte die hitzige Debatte über die Dimensionen der Kreisverkehre zu Verzögerungen führen. „Jede Lösung, die nicht sein muss, wird man nicht machen“, versichert Bürgermeister Thomas Schuster.

Was aber passiert, wenn Bauvorhaben nicht rechtzeitig vor den Olympischen Spielen fertig werden? Verlangt der Staat seine Gelder dann zurück? Nein, so die Auskunft aus Bozen: „Sollten die Termine aufgrund unvorhergesehener Schwierigkeiten nicht eingehalten werden können, werden die staatlichen Olympiegelder trotzdem ausbezahlt, um die Fertigstellung zu gewährleisten.“

Staat und Land machen halbe-halbe

Die Gesamtkosten für die „wesentlichen“ Bauvorhaben belaufen sich auf gut 164 Millionen Euro. Die Hälfte davon, 82 Millionen, hat das Verkehrsministerium im Dekret von Februar 2021 zugesichert. Damit sind die Ausgaben für die Bauten in Rasen-Antholz, St. Lorenzen, Toblach, Abtei (insgesamt 45,3 Millionen Euro) vollständig gedeckt. 29,1 Millionen fließen nach Percha, 7,6 nach Innichen. Und die andere Hälfte? Die ausständigen 3,2 Millionen für Innichen seien „in der Genehmigungsphase“ und „aktuell wird um eine Erhöhung des staatlichen Beitrags angesucht“, heißt es aus dem Straßenbauamt Nordost. Ansonsten werde das Land die fehlenden knapp 79 Millionen für Percha zur Verfügung stellen. 75 Millionen wurden bereits mit dem Nachtragshaushalt für das Finanzjahr 2021 genehmigt. Dafür nimmt das Land einen Kredit auf.

Weitere 20 Millionen Euro kosten zwei Bauvorhaben, die als nicht „wesentlich“ eingestuft sind, die also im Zusammenhang mit den Winterspielen zwar umgesetzt werden sollen, aber nicht verpflichtend sind: die Erweiterung der Autobahnzufahrt in Vahrn für 16 Millionen und die Einfahrt zum Mobilitätszentrum Bruneck für gut vier Millionen, wobei die Kosten hier neu zu definieren sind. Beim Land geht man davon aus, dass sie zwischen November 2025 und Jänner 2026 fertiggestellt sind. Fi-

nanziert werden können sie zum Teil durch etwaige Einsparungen bei den anderen Vorhaben.

Rom bleibt gefragt

Das größte Bauprojekt, das bis Olympia abgeschlossen sein soll, ist die Riggertalschleife. Anstatt den Bahnhof Franzensfeste anzufahren, werden Züge ins und aus dem Pustertal künftig bei Vahrn über eine fast vier Kilometer lange Schleife mit zwei Tunneln und

einer Brücke gelotst. Die Schleife soll eine Zeitersparnis von 17 Fahrminuten bringen. Im Dezember hat der Schienennetzbetreiber RFI die Arbeiten für 143 Millionen Euro ausgeschrieben. Die Mittel – insgesamt 150 Millionen – hat das Verkehrsministerium im Februar 2021 zur Verfügung gestellt. Sie stammen zum Teil aus dem nationalen Wiederaufbauplan (Pnrr).

Lisa Maria Gasser

Die Autorin ist freiberufliche Journalistin.

Olympia 2026: Bauvorhaben an der Südtirol Arena in Antholz

Baulos	Vorhaben	Kosten (in Mio. €)
1	Beschneigungsanlage	7,2
2	neuer Schießstand; Waffen- und Munitionslager; Verlängerung der Loipe im Zielbereich; neue Reporterkabinen	27
3+4	Elektroinfrastrukturen	5
5	Speicherbecken	3

Stand: Februar 2023 | **Quelle:** Gemeinde Rasen-Antholz

Olympia 2026: „Wesentliche“ Straßenbauvorhaben in Südtirol

Gemeinde	Vorhaben	Status	Ausschreibung der Arbeiten	geplante Fertigstellung	Kosten (in Mio. €)
Rasen-Antholz	Abbruch und Wiederaufbau einer Brücke	in Planung	voraussichtlich innerhalb 2023	Oktober 2025	2,3
Abtei	Arbeiten an der Landesstraße St. Kassian-Valparola-Pass	Übergabe der Arbeiten am ersten Baulos im Juni 2023	Ausschreibung zweites Baulos voraussichtlich im Jänner 2024	Oktober 2025	5
St. Lorenzen	Potenzierung und Verbreiterung Straßenabschnitt Kiens/neue Einfahrt Gadertal	Ausarbeitung des Vorprojekts; Ende der Planungsphase für November 2023 vorgesehen	voraussichtlich Anfang 2024	Februar 2026	10
Toblach	Anschluss von Alemagna und Pustertaler Staatsstraße an den Zugbahnhof	Variantenstudium; eine mögliche Lösung ist noch ausständig	noch keine Prognose	nicht definiert	13
Innichen	neue Einfahrt nach Sexten und Eliminierung des Bahnübergangs	Ausarbeitung des endgültigen Projekts; Ende Planungsphase für Oktober 2023 vorgesehen	voraussichtlich Anfang 2024	Dezember 2025	10,8
Percha	Umfahrung der Ortschaft Percha	Arbeiten im Gange; Tunnelanstrich im März 2023 (laut Landesrat Allreider)	noch keine Prognose	Freigabe für den Verkehr: Jänner 2026; Bauende: Mai 2026	108
Rasen-Antholz	zwei Kreisverkehre für die Einfahrt nach Olang und Antholz	Vertiefung mehrerer Varianten; Planung soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein	voraussichtlich Anfang 2024	Februar 2026	15

Stand: Februar 2023 | **Quelle:** Landesamt für Straßenbau Nord/Ost



Interview mit Christof Messner

Hallo Christof. Du bist gebürtiger Antholzer – genau gesagt aus Antholz-Mittertal. Wo genau im Ausland bist du? Und seit wann?

Ich lebe seit 2006 in Wien.

Wie ist es dazu gekommen, dass du ins Ausland gegangen bist?

Meine Leidenschaft für Musik und Theater entstand schon in meiner frühen Kindheit durch meine Eltern. Beide sind nach wie vor beim Kirchenchor Antholz-Mittertal, mein Vater bei der Musikkapelle und meine Mutter bei der Heimatbühne. Musik war immer schon ein grosser Bestandteil unserer Familie. Auch meine beiden Brüder sind Vollblutmusiker. Am SOWIKunst-Gymnasium in Bruneck entdeckte ich dann die Kunstform MUSICAL und wollte diese dann nach der Matura professionell weiterverfolgen. Als ich zum ersten Mal mit 16 meinen Cousin, der Schauspieler war, in Wien besuchte, habe ich mich sofort in die Stadt verliebt und wusste: Da will ich hin! Und ich bin geblieben!

Was genau machst du beruflich? Erzähl uns bitte deinen Werdegang.

Ich studierte Musikalisches Unterhaltungstheater an der Musik und Kunst Universität Wien und schloss 2011 mit einem Bachelor of Arts ab. Seitdem stehe ich im gesamten deutschsprachigen Raum auf zahlreichen Bühnen u.a. Stadttheater Bozen, Oper Graz, Landestheater Linz, Theater Kiel, Staatstheater Gärtnerplatz München, Bad Hersfelder Festspiele, Wiener Metropol, Stadttheater Klagenfurt, Staatstheater Saarbrücken, Bühnen Bern. Wer noch nie was von Musical gehört hat, hier eine kurze Erklärung:

Musical entstand in den 1920er Jahren am Broadway in New York und verbindet 3 Kunstformen: Gesang, Schauspiel und Tanz. Diese habe ich 4 Jahre lang auf der Uni mit viel Disziplin gelernt und mein Handwerk dadurch perfektioniert. Erfahrung, Professionalität und Souveränität erhält man dann am Theater. Bekannte Stücke sind z.B. My Fair Lady, Anatevka, West Side Story, aber auch Operetten wie „Im weissen Rössl“, die ich alle selbst schon gespielt habe. Alles wird Live gesungen und von grossem Orchester begleitet.

Welche Unterschiede siehst du zwischen deinem Leben im Ausland und deinem früheren Leben im Antholztal?

Ich würde das Leben in Antholz als sehr gemütlich und behütet definieren. In der Großstadt und vor allem in meinem freiberuflichen Leben, auf Reisen und unterschiedlichen Städten kann es oft sehr hektisch und stressig werden. Da ich jedoch mit internationalen KünstlerInnen arbeite, bekommt mein Leben viel mehr Raum für Kreativität und neue Impulse.

Was vermisst du an Antholz, wenn du im Ausland bist?

Meine Familie und Verwandten, das gute Essen, das Elternhaus, den Antholzer See, die Bergluft und vor allem die Ruhe!



Christof Messner

Was vermisst du am Ausland, wenn du in Südtirol bist?

Die Großstadt, das Theater und die Menschen die dort arbeiten. Ebenso das urbane und multikulturelle Leben, die Infrastruktur und das kulturelle Angebot.



Mit Vater Toni am New Yorker Time Square 2018



In New York als Preisträger beim Lotte Lenya Gesangswettbewerb 2018



Beim Musical HAIR bei den Sommerfestspielen in Bad Hersfeld 2019

Inwiefern prägt dein Leben im Ausland deinen Charakter?

Ich habe schon als Jugendlicher gewusst: Ich muss hinaus in die Welt, da gibt es noch ganz viele Dinge, die ich sehen und lernen will! Als Künstler bedeutet es offen zu bleiben, den Mut zu haben zu riskieren, nicht aufhören an sich zu arbeiten, wieder aufstehen, wenn man hingefallen ist. Nichts hat wirklich Bestand, berufliche Beziehungen sind oft sehr eng, dann wieder flüchtig. Finanziell ist es immer wieder

ein Hochseilakt, man muss ständig in sich selbst investieren. Aber ich kann von meinem Beruf gut leben, dafür bin ich sehr dankbar.

Hast du dort, wo du jetzt lebst, Kontakte zu anderen Südtirolern?

Ja, mein Bruder Jonas lebt in Wien, er studiert Jazzgesang. Mein erster Kontakt war allerdings mein Cousin Matthias, er ist leider nicht mehr unter uns und fehlt mir sehr.



Abschlussgala Bad Hersfeld 2019

Wie oft im Jahr kommst du nach Antholz?

Ich versuche, soweit es geht, mindestens zweimal im Jahr nach Antholz zu kommen. Mittlerweile bin ich aber stolzer Onkel geworden. Ein Grund mehr, um öfter nach Südtirol zu fahren.

Könntest Du Dir vorstellen, irgendwann wieder fest in Antholz oder Südtirol zu leben?

Die Vorstellung, wieder fest zurückzukommen ist noch sehr weit weg, aber ich möchte sie nicht ausschliessen.

Nimmst Du – und wenn ja wie? – „Südtirol“ in deiner jetzigen Umgebung wahr?

Im Moment arbeite ich in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Da kommt Südtirol etwas zu kurz. Als aber letztens meine Familie besuchte, habe ich einen grossen Vorrat von heimischen Köstlichkeiten nach Wien mitgenommen und schmeisse, bevor es wieder in den Flieger geht, ein paar Sachen in den Koffer wie Schüttelbrot, Kaminwurzeln oder Schlutzta!

Was verbindet dich mit Antholz?

In erster Linie meine Familie. Sie hat mich immer unterstützt und tut es nach wie vor, dafür bin ich sehr dankbar! Sie hat mich auch zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin. Die richtigen Werte mitgegeben, wie Bodenständigkeit, Humor, Geselligkeit und die Freude an der Kunst! Mich verbindet aber auch die Natur, die Ruhe und die Menschen in meiner alten Heimat! Jetzt habe ich es verstanden: Ich bin dort aufgewachsen, wo andere Urlaub machen!

Steckbrief:

Geboren: 1986

Schulbildung:

- Matura SOWI Kunstgymnasium Bruneck
- MUK - Universität Wien

Lebt in: Wien



Gesundheit

■ Schwarze Johannisbeeren, ein Schatz zum Anfassen

Schwarze Johannisbeere (*Ribes nigrum* L.) Familie: Saxifragaceae

Auf Italienisch: Ribes nero

Auf Englisch: Black currant

Auf Französisch: Cassis

Es handelt sich um einen etwa 2 Meter hohen Strauch mit Blättern, die in 3-5 Lappen geteilt und halbiert sind. Die 5-blättrigen Blüten sind in Blütenständen angeordnet, die Früchte sind schwarzbraun mit Resten von Kelchblättern.

Sie ist eine Wildpflanze Mittel- und Osteuropas, die meistens in der gemäßigten Zone kultiviert wird.

Wer die schwarze Johannisbeere findet, findet einen Schatz.

In mehr als 30 Jahren Erfahrung mit der Naturheilkunde hat mir diese Pflanze große Freude bereitet und ich möchte über sie sprechen, gerade weil viele Menschen nicht wissen, dass sie gerade einen Schatz in der Hand halten.

Obwohl sie meistens wild in der Nähe von Dörfern und manchmal in den Wäldern und Dickichten des oberen Gebirgsgürtels vorkommt, und das vor allem an schattigen und kühlen Stellen, wird die Schwarze Johannisbeere hauptsächlich in Gärten und Gemüsegärten zu dekorativen Zwecken wegen ihrer dunkelblauen/violetten Beeren und zur Herstellung von Marmelade angebaut.

Ribes nigrum ist eine Pflanze mit vielen Vorzügen, nicht nur kulinarisch, sondern auch medizinisch. Betrachten wir nun im Detail die wertvollen Substanzen der *Ribes nigrum*, die unserer Gesundheit zugute kommen können:

Alle Teile der *Ribes nigrum* können verwendet werden:

Die Beeren, die reich an Vitamin C, Polyphenolen und Anthocyanosiden sind, sind eine echte Quelle für antioxidative Substanzen. Durch das Kochen gehen viele dieser Eigenschaften verloren, sodass es am besten ist die Beeren frisch, getrocknet oder gefroren zu verzehren. Die Anthocyanoside sind es,



die den Beeren ihre blau-violette Farbe verleihen. Die Beeren sind außerdem gut für die Sehkraft, stärken die Wände der Kapillare und Venen, wirken gegen Hämorrhoiden, haben harntreibende Eigenschaften welche bei Wassereinsparungen und Cellulite nützlich sind, haben eine sättigende Wirkung welche bei Durchfall nützlich ist, und können helfen die Empfindlichkeit gegenüber Allergenen und entzündlichen Prozessen zu verringern. Das rohe Fruchtfleisch der Johannisbeere ist außerdem reich an Vitaminen des B-Komplexes und an Mineralien.

Was ist ein Antioxidans?

Unter diesem Begriff versteht man eine Substanz die in der Lage ist, der Bildung von freien Sauerstoffradikalen, welche Zellen und Gewebe des Körpers schädigen können, entgegenzuwirken, sie zu verlangsamen oder gar zu neutralisieren. Freie Radikale können durch den Stoffwechsel von Nahrungsmitteln (insbesondere durch den übermäßigen Verzehr von Zucker und tierischen Fetten), Medikamenten, Stress, bak-

Alles was man sich vorstellen kann, hat die Natur bereits geschaffen.

Albert Einstein



Dr. Roberta Olivetto

teriellen und viralen Infektionskrankheiten, Fieber, übermäßiger UV-Strahlung, Zigarettenrauch, Alkohol, Drogen, Schadstoffe verschiedener Art usw. entstehen. Der Körper produziert auf natürliche Weise eine Reihe sogenannter endogener Antioxidantien wie Glutathion, Coenzym Q10 und Enzyme wie Superoxiddismutase und Katalase. Viele andere Antioxidantien können über die Ernährung zugeführt werden, vor allem wenn diese reich an Obst und Gemüse ist. Ein starkes Antioxidans ist Vitamin C, welches jedoch durch das Kochen zerstört wird. Vitamin E hingegen ist hitzeresistenter. Ein Überschuss an freien Radikalen kann verschiedene Krankheiten verursachen, wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, insbesondere Atherosklerose durch die Oxidation von LDL (dem schlechten Cholesterin). Freie Radikale sind auch für die vorzeitige Alterung und die Bildung von Falten verantwortlich. Oxidative Schäden durch freie Radikale führen zu degenerativen Krankheiten wie z.B. Parkinson, Alzheimer und amyotrophe Lateralsklerose. Ein Übermaß an freien Radikalen verursacht auch Haarausfall, Allergien und Lungenkrankheiten. Darüber hinaus könnten freie Radikale für zelluläre Veränderungen verantwortlich

sein, die zu einer Beschleunigung oder Verschlimmerung von Tumorformen führen.

Kaltgepresste Johannisbeersamen ergeben ein wertvolles Öl, das reich an Vitamin E und Omega 3/6/9, sogenannten ungesättigten Fettsäuren ist (LA: Linolensäure ca. 45-50%, ALA: Alpha-Linolensäure ca. 15%, GLA: Gamma-Linolensäure ca. 15%).

Die ausgewogene Aufnahme von Omega 3/6/9 führt zu einem Anstieg der Prostaglandine mit entzündungshemmenden und antiallergischen Wirkungen.

Diese Eigenschaften machen das Öl der Ribes nigrum nützlich, um Trockenheit und Rauheit der Haut, Rötungen, Juckreiz und Brennen der Haut vorzubeugen und die Funktion der Gelenke zu verbessern. Die Blätter der Schwarzen Johannisbeere sind reich an Flavonoiden (insbesondere Kempferol und Quercetin), aber auch an Vitamin C, Proanthocyanidinen, Terpenen und Enzymen. Die Blätter haben harntreibende Eigenschaften und können bei Gicht, rheumatischen Beschwerden, Durchfall und Krampfhusten eingesetzt werden.

Tee aus Schwarzen Johannisbeeren wird aus 4-5 g getrockneten Blättern fein zerkleinert und 5-10 Minuten in 150 ml kochendem Wasser ziehen lassen.

4-5 g getrocknete und fein zerkleinerte Blätter 5-10 Minuten in 150 ml kochendem Wasser ziehen lassen. 1 Teelöffel entspricht in etwa 1 g. Eine Tasse des Kräutertees wird mehrmals täglich getrunken. Falls gewünscht, können auch die frischen Blätter verwendet werden.

Die Knospen von Schwarzen Johannisbeeren sind eines der wichtigsten Heilmittel in der Gemmotherapie. Aus den frischen Knospen von Schwarzen Johannisbeeren wird mit Hilfe von Alkohol, Glycerin und Wasser ein kaltes Glycerinmazerat gewonnen. Das Gemoderivat kann als Konzentrat der Lebensenergie der Pflanze betrachtet werden, das bestimmte biologische Prozesse im Körper aktiviert. Das Gem-

oderivat der Schwarzen Johannisbeere wird verwendet bei Entzündungssyndromen, allergischen Syndromen, wiederkehrenden Infektionen der ersten Atemwege, Fieber- und Grippe-syndromen, Heuschnupfen und Asthma bronchiale.

Das ätherische Öl der schwarzen Johannisbeere hat ein angenehmes, fruchtiges Aroma und wird in der Parfümerie und in kosmetischen Düften verwendet.

Hier ist eine Liste der 10 wichtigsten Vorteile der Schwarzen Johannisbeere

1) Starkes Antioxidans

Die Früchte der Schwarzen Johannisbeere (Ribes nigrum) sind reich an Antioxidantien wie Vitamin C und Polyphenolen, welche die Zellen vor Schäden durch freie Radikale schützen.

2) Entzündungshemmend

Ribes nigrum enthält Flavonoide wie Quercetin, die entzündungshemmende Eigenschaften haben und dazu beitragen können, das Risiko von Entzündungskrankheiten zu verringern.

3) Immunsystem

Das in Ribes-nigrum-Früchten enthaltene Vitamin C trägt zur Stärkung des Immunsystems und zur Vorbeugung von Infektionen bei.

4) Gesundheit des Herzens

Ribes-nigrum enthält Anthocyane, welche zur Senkung des Blutdrucks und des Risikos von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen können.

5) Zuckerstoffwechsel

Ribes-nigrum enthält Verbindungen, welche den Glukosestoffwechsel regulieren können, was sie wiederum zu einem nützlichen Nahrungsmittel für Diabetiker macht.

6) Gesundheit der Augen

Die Früchte der Johannisbeere sind reich an Vitamin C und Anthocyanen, die dazu beitragen können, das Risiko von Augenkrankheiten zu verringern wie der altersbeding-



ten Makuladegeneration gegenzuwirken.

7) Gesundheit der Haut

Ribes-nigrum-Öl enthält sogenannte essentielle Fettsäuren und Antioxidantien, welche dazu beitragen die Haut mit Feuchtigkeit zu versorgen und diese vor Schäden durch freie Radikale schützen.

8) Gesundheit der Gelenke

Ribes-nigrum enthält entzündungshemmende Verbindungen, die dazu beitragen können, Schmerzen und Entzündungen in den Gelenken zu reduzieren.

9) Gesundheit des Gehirns

Die in der Ribes-nigrum enthaltenen Verbindungen können dazu beitragen, das Gedächtnis und die Gehirnfunktion zu verbessern und das Risiko von neurodegenerativen Krankheiten wie Alzheimer zu verringern.

10) Gesundheit des Harntrakts

Die Schwarze Johannisbeere kann aufgrund ihrer antibakteriellen und entzündungshemmenden Eigenschaften dazu beitragen, das Risiko von Harnwegsinfektionen zu verringern.



Rudolf Oberstolz (1865-1910)

Akademischer Maler mit Antholzer Wurzeln | Teil 1 | von Wilfried Leitgeb

Einleitung

Wahrscheinlich ist es vielen Antholzer Mitbürgern nicht bekannt, dass der akademische Maler Rudolf Oberstolz, der von 1865 bis 1910 in Innsbruck, Bozen und zuletzt in Sarnthein gelebt hat, väterlicherseits Antholzer Wurzel aufweist. Obwohl unser Heimatforscher Lehrer Hubert Müller einige Male in historischen Beiträgen, die in den „Dolomiten“ und im „Schlern“ erschienen sind, darauf hingewiesen hat, kann es nicht schaden, hier neuerlich und etwas ausführlicher auf „unseren“ Kunstmaler Rudolf Oberstolz einzugehen.

Lebensdaten, Eltern und Herkunft

Rudolf Lorenz Maria Oberstolz ist am 05. Juli 1865 in Innsbruck als Sohn des Lorenz Oberstolz, Amtsdieners bei der städtischen Sparkasse in Innsbruck, und der aus hl. Kreuz bei Hall in Tirol stammenden Maria Anna Laharteringer (oft auch Lacharteringer geschrieben) geboren. Rudolf hatte einen jüngeren Bruder namens Franz, der ein erfolgreicher „Handlungskommis“ (= kfm. Angestellter) und zuletzt auch Obmann der Handelsangestellten der Stadt Innsbruck war, aber leider schon im jugendlichen Alter von 26 Jahren an Tuberkulose gestorben ist.

Der Vater Laurentius (= Lorenz) Oberstolz ist am 01.04.1824 in Antholz Nördertal als Sohn des gleichnamigen Webermeisters Laurentius Oberstolz geboren. Die Mutter Walburg Pallhuber stammte vom Raffnauer in Mittertal und war die Tante des bekannten Jesuiten Johann Pallhuber (1822-1890), der ab 1856 in der Mission in Südastralien wirkte und in den publizierten Nachrufen auf sein Ableben als „großer, bahnbrechender Apostel Südaustraliens“ bezeichnet wurde. Wie lange Lorenz Oberstolz im heimatlichen Antholz gelebt und welche Ausbildung er dort genossen hat, wissen wir nicht. In Erscheinung trat er 1864 im Trau-

ungsbuch der Stadtpfarre St. Jakob zu Innsbruck, wo vermerkt ist, dass „Oberstolz Laurentius, Bedienter beim Grafen Ludwig von Trapp, Sohn des Lorenz Oberstolz, Webermeister in Antholz, und der Walburg Pallhuber, beider selig, geboren am 01.04.1824 in Antholz, 40 Jahre alt, in der Pfarrkirche mit Maria Anna Laharteringer, Tochter des Franz Laharteringer, Bademeister in hl. Kreuz bei Hall, selig, und der Anna Fritz, noch am Leben, geboren zu hl. Kreuz, Pfarre Thauer, am 14.10.1826, 38 Jahre alt, von hochw. Herrn Alois Dirschenbacher, Kooperator, getraut wurde. Trauzeugen Alois Schwaigkofler, Bäckermeister, und Josef Stampfer, Uhrmacher.“ Lorenz Oberstolz erhielt später bei der städtischen Sparkasse Innsbruck eine Anstellung als Amtsdieners und wohnte in der Fallmerayerstrasse Nr. 6. Er ist am 12. August 1898 im Alter von 74 Jahren gestorben. Ein Jahr später, am 20. September 1899, ist auch seine Frau Maria Anna Laharteringer, die Mutter des Kunstmalers Rudolf Oberstolz, verschieden.

Ausbildung

Rudolf Oberstolz besuchte das Stadtgymnasium in Innsbruck und sollte nach glücklich bestandener Matura an der städtischen Universität Geschichte studieren. Obwohl seine Familie in eher ärmlichen Verhältnissen lebte, gelang es ihm, seinen Lebensstraum zu verwirklichen und die Akademie der bildenden Künste in München zu besuchen, wo er ab Herbst 1883 im Fach „Antikenklasse“, zuerst bei Prof. Wilhelm Diez und dann beim bekannten Tiroler Kunstmaler Prof. Franz von Defregger, der große Stücke auf ihn hielt, Malerei studierte. Oberstolz war sehr talentiert und machte sich vor allem als Genre- und Porträtmaler einen guten Namen.

Freundschaft mit dem akad. Maler Albin Egger-Lienz

Beim Studium in München lernte er Albin Egger-Lienz kennen. Beide ge-



Selbstbildnis von Rudolf Oberstolz in Öl

hörten dem sog. Leiblkreis (Münchner Sezession) an und waren in einer lebenslangen Freundschaft verbunden. In Bozen kehrten sie oft bei Maria Rieger ein, einer Tante mütterlicherseits von Oberstolz, die dort mit dem Kupferschmied Rieger, der in der Gerbergasse seine Werkstätte hatte, verheiratet war. Dort wurden beide gut bewirtet und gepflegt. Zum Dank für die stets vortreffliche Bewirtung und die dabei aufgetischten Tiroler Knödel hat der famose Kunstmaler Egger-Lienz die Gastgeberin in einem seiner Bilder verewigt.

Aufenthaltsorte und beruflicher Werdegang

Nach Abschluss des Studiums hielt sich Oberstolz noch mehrere Jahre lang in München auf, lebte aber zwischendurch in seiner Heimatstadt Innsbruck und gelegentlich auch bei seinen Verwandten in Bozen. Im Jahr 1889 übersiedelte er definitiv nach Bozen, das er wegen der gemütlichen Kneipen und Gasthäuser besonders schätzte. Er richtete sich im weiträumigen Gebäude des Gasthofes „Zum Rosengarten“, das sich im damaligen Zollstangenbereich von Zwölfmalgrein befand (heute Sitz der Raiffeisenkasse Bozen in der De-Lai-



Ehemaliger Gasthof „Zum Rosengarten“ in der Zollstange Nr. 201 Zwölfmalgrein (heute Sitz der Raiffeisenkasse Bozen)

Straße/Ecke Gerbergasse), seine Malerwerkstatt ein. Von dort erreichte er in wenigen Schritten sowohl die Behausung der Kupferschmiede seiner Tante in der Gerbergasse als auch sein geliebtes Batzenhäusl, wo er sich mit seinen Freunden traf.

Oberstolz konnte von seiner Künstler-tätigkeit gut leben, nahm häufig an Ausstellungen teil und wurde für seine Arbeiten des Öfteren öffentlich belobigt. Im Jahre 1892 wurde ihm sogar ein Künstlerstipendium im hohen Betrag von 300 Gulden zuerkannt.

Für die im September 1898 stattgefundene Bozner Jubiläumsausstellung von kunstgewerblichen und hausindustriellen Produkten, welche von der Bozner Handels- und Gewerbekammer organisiert wurde, ist aus den hierzu von elf heimischen Künstlern (darunter auch von Albert Stolz, Leo Putz, Karl Lartschneider) eingereichten Ausstellungsplakat-Entwürfen jenes des akademischen Malers Rudolf Oberstolz ausgewählt und prämiert worden. Das äußerst gefällige und künstlerisch sehr gut ausgeführte Plakat zeigt einen Grödner Holzschnitzer, der eine halbvollendete Christusfigur in der linken Hand hält und dieselbe aufmerksam betrachtet. Laut Bericht der Bozner Zeitung vom 06.08.1898 „ist dieses Werk des Künstlers R. Oberstolz zu den besten Reklamezeichnungen zu zählen, welche die moderne Plakatkunst bisher hervorgebracht hat.“

Treffpunkt in der Bozner Künstlerkneipe „Batzenhäusl“

Der damalige Eigentümer der Weinstube „Zum „Batzenhäusl“ in Bozen, Herr Engelbert Trebo, verstand es, vor allem Künstler und Dichter mit gutem Trunk und mit besonderen Aufmerksamkeiten, wie Ehrenstühle mit eingeschnitztem Namen, Minnebecher bzw. Ehren-Stammgläser mit eingeritztem Namen und Datum, „goldenes Buch“ (Gästestammbuch), wo die Künstler, Schriftsteller und Wissenschaftler sich mit Versen und Gedichten verewigen konnten, an seine Weinstube zu fesseln. Als Gegenleistung erhielt er neben den originellen Eintragungen auch schöne Bilder und Zeichnungen, die er in den Stuben und Gängen seines Gastbetriebes aufhängte. Neben der Bildergalerie ließ er auch die Trinkstube im Erdgeschoss stilgerecht ausmalen, wozu damals auch der junge, erst kurz zuvor mit einem Künstler-Stipendium ausgezeichnete Maler Rudolf Oberstolz einige Zeichnungen entwarf.

Laut der Chronik des Bozner Batzenhäusls, die vom oben genannten Wirt Engelbert Trebo wahrscheinlich 1895 (nicht datiert) verfasst wurde, haben Prof. Franz von Defregger, der wohl bekannteste Tiroler Kunstmaler, und Dr. Ludwig Steub, ein ausgezeichnete Landschaftsschilderer, am 14. September 1885 die neu renovierte Weinschenke als Künstlerkneipe ein-

geweiht, indem sie im Erker der Gaststätte ihren ersten Schoppen tranken. Vier Jahre später hat der Kunstmaler Prof. Anton Braith mit einer Gemäldespende den Grundstein für die sog. „Bildergalerie im Batzenhäusl“ gelegt. Seinem Beispiel folgten bald andere Künstler, so als erster auch Rudolf Oberstolz, der der Gemälde-Sammlung im Laufe der Jahre insgesamt 26 Bilder bzw. Handzeichnungen überlassen hat. Einige dieser Zeichnungen, die er dem Batzenhäusl gewidmet hat, ergänzte Oberstolz zusätzlich mit kernigen Sprüchlein (siehe weiter unten). Von den gesamten, dem Batzenhäusl



Plakat für die Bozner kunstgewerbliche Jubiläumsausstellung, entworfen von R. Oberstolz



Ausschnitt aus dem Plakatentwurf (siehe oben) von Rudolf Oberstolz 1898





Eingang des Batzenhäusels, Ausschnitt vom Ölbild des Andreas Roth, 1909



Defreggerstube (benannt nach dem bekannten Kunstmaler Franz von Defregger) im Batzenhäusl Bozen um 1890

geschenkten Werken, sind allerdings nur 7 Ölbilder und 2 Kohlezeichnungen erhalten geblieben, die nunmehr im Schloss Prösels nahe Völs, gleich wie die übrigen noch verbliebenen Restbestände der ehemaligen Bildersammlung des Batzenhäusls, verwahrt werden.



Von Rudolf Oberstolz, München - Januar. 16. Juli 1889.

Handzeichnung und Gedicht von Rudolf Oberstolz, Juli 1889

Transkription des Textes:
 So viel leere Blätter noch!
 Lieber Maler zeichne doch!
 Bleistift, Feder, Tintn,
 hat der Wirt da hintn.



Der Dorftrötel, Kohlezeichnung von R. Oberstolz, München 1897

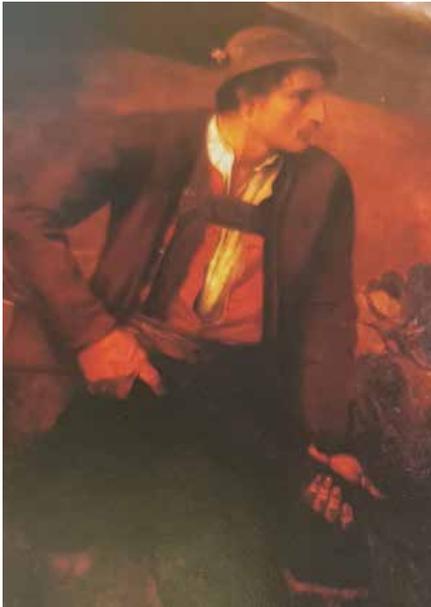
Maler Himmelblau.
 Dieweil ich von Natur so klein,
 Muß ich dies Saß besteigen,
 Um einmal größer doch zu sein,
 Und mich der Welt zu zeigen.
 Ich bin der Maler „Himmelblau“,
 Ergebenst vorzustellen,
 Ich male alles: Blumen, Thau,
 Sauställ' und Meereswellen.
 Ich liebe alles Ideale,
 Ich bin ein Freund von gutem Wein,
 Ich hasse alles das Banale,
 Bei jedem Wirth'e keh' ich ein.
 Doch nirgends bin so oft wie hier,
 Ich hinter 'm Glas geseßen;
 Bei diesem Wein, Freund, hätt' ich dir
 Die Heimkehr bald vergessen.
 R. Oberstolz, 3. August 1890.

Diese Verse hat Rudolf Oberstolz am 3. August 1890 ins „Goldene Buch“ des Batzenhäusls eingetragen

Die nachstehend eingefügten Bilder unseres Kunstmalers sollen Zeugnis seines meisterhaften Könnens und seines großen Talentes geben:

Quellenangabe:

- Kirchenbücher: Pfarrei Antholz und Stadtpfarre St. Jakob in Innsbruck
- Trebo, Engelbert: Aus der Chronik des Batzenhäusls zu Bozen, Selbstverlag 1894
- Emmer, Johannes: Das Batzenhäusl zu Bozen, Berlin 1900
- Eisenmayer, E. A.: Das Batzenhäusl in Bozen mit 250 Gemälden und Gedichten, Verlag Wagner, Innsbruck 1910
- Frei, Mathias: Die Bildersammlung aus dem Bozner Batzenhäusl in Schloss Prösels, Völs am Schlern, Verlag Weger, Brixen 1999
- Müller, Hubert: Das Dorfbuch Antholz (1982), Antholzer Familiennamen im Wandel der Zeiten (1994) und Geschichtliches über die Bauernhöfe in Antholz (1996)
- Diverse Tages- und Wochenzeitungen: Der Bote von Tirol und Vorarlberg, Innsbrucker Nachrichten, Tiroler Stimmen, Burggräfler Zeitung, Bozner Zeitung, Meraner Zeitung, Bozner Nachrichten, Volksblatt, Bozner Tagblatt, Dolomiten und Schlernhefte Bozen im Herbst 2022 W.L.



Der Wildschütz, Öl, R. Oberstolz, 1889



Mädchenbildnis, Kohlezeichnung,
R. Oberstolz



Porträt eines Sarner Bauern von Rudolf
Oberstolz, undatiert



Junger Jenesier, Kohlezeichnung von
Rudolf Oberstolz



Mann mit Pfeife von Rudolf Oberstolz,
Kohlezeichnung, 1892



Porträt von Andreas Scheiring, undatiert,
von Rudolf Oberstolz



Lächelndes Mädchen, Öl, R. Oberstolz, 1910



Peter Oberstolz, Sattlermeister in Bruneck,
Ölgemälde von R. Oberstolz



Porträt des mexikanischen Malers German
Gedonius, Ölgemälde auf Leinwand, von
Rudolf Oberstolz



Ich träume von einer neuen Welt.
Ich träume von einer Welt, in der Menschen menschlich miteinander leben können.
Von einer Zeit, in der keiner den anderen bekämpft,
weil alle in die gleiche Richtung blicken.
Von einer Welt träume ich,
die Platz hat für alle.
Von einer Zeit träume ich,
in der das Teilen mehr gilt als das Haben.
Von einer Welt, die nicht besessen ist,
ausgebeutet und zerstört wird.
Ich träume von einer Zeit,
in der jeder seine Chance hat, weil keiner da ist, der sie ihm neidet.
Von einer Welt träume ich,
in der keiner alleine ist, wenn er weint.
Ich träume davon, dass Brüderlichkeit mehr sein wird
als ein paar leere Worte des Trostes.
Ich träume, dass der unsinnige Krieg eines Tages zu Ende sein wird,
dass die Menschen sich erheben und einsehen werden,
dass sie geschaffen sind um als Freunde miteinander zu leben.
Ich träume von einer neuen Welt,
ich kann sie nicht bauen,
aber den ersten Schritt – einen gemeinsamen Schritt – können wir tun!

Messner Ottilia – Antholz-Mittertal